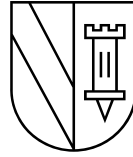


Amtsblatt

Nummer 6

Ettlingen

Donnerstag, 8. Februar 2018



Ettlingen



Närrisch viel los!

Ettlinger Rosenmontagsumzug

Mo 12.02.18, 14.11 Uhr
Innenstadt, mit Fastnachtmarkt



Geschlossen

An Rosenmontag, 12. Februar sind die Stadtverwaltung und die Stadtbau Ettlingen GmbH ab 12 Uhr geschlossen. An Fastnachtsdienstag läuft der „Betrieb“ wieder ganz normal.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 8. Februar

15 Uhr Die kleine Hexe (FSK 0)
17:30 und 20 Uhr Fifty Shades Of Grey 3 - Befreite Lust (FSK 16)
20:15 Uhr Dieses bescheuerte Herz (Kinothek, FSK 6)

Freitag, 9. Februar

15 Uhr Die kleine Hexe
17:30 und 20 Uhr Fifty Shades Of Grey
20:15 Uhr Unsere Alb (Kinothek, FSK 0)

Samstag, 10. Februar

15 Uhr Die kleine Hexe
17:30 und 20 Uhr
Fifty Shades Of Grey 3
20:15 Uhr Unsere Alb

Sonntag, 11. Februar

11:30 Uhr Unsere Alb
15 Uhr Die kleine Hexe
17:30 und 20 Uhr
Fifty Shades Of Grey
20:15 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit- Unsere Zeit läuft (Kinothek, FSK 6)

Montag, 12. Februar

17:30 und 20 Uhr
Fifty Shades Of Grey 3
20:15 Uhr Unsere Alb

Dienstag, 13. Februar

15 Uhr Die kleine Hexe
17:30 und 20 Uhr
Fifty Shades Of Grey 3
20:15 Uhr Dieses bescheuerte Herz

Mittwoch, 14. Februar

15 Uhr Die kleine Hexe
17:30 und 20 Uhr
Fifty Shades Of Grey 3
20:15 Uhr Immer noch eine unbequeme Wahrheit- Unsere Zeit läuft

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 27. Februar von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Ernennung Dr. Heideckers zum Bürgermeister

Ein Neuanfang: Transparente, vertrauensvolle Zusammenarbeit



Bei der Ernennung des neuen Bürgermeisters (4.v.lks mit Gattin): der OB und die Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen und Gemeinderatsgruppe.

Eine transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem ersten Beigeordneten Dr. Moritz Heidecker wünschte sich nicht nur Oberbürgermeister Johannes Arnold, auch der Gemeinderat, der ihn mit großer Mehrheit Mitte November zum Bürgermeister gewählt hatte.

Am Donnerstag vergangener Woche erhielt im Besprechungssaal in der Sparkasse, dem Interimsdomizil des Rathauses, Bürgermeister Heidecker die Ernennungsurkunde aus den Händen des OB im Beisein der Vorsitzenden der Gemeinderatsfraktionen und -gruppe sowie der Amts- und Abteilungsleiter der Verwaltung. Für Heideckers Frau Cosima gab es einen floralen Frühlingsgruß.

Arnold hob heraus, dass das Königsrecht des Gemeinderates die Haushaltsplanung sei. Doch viel wichtigere Entscheidung, weil essentiellere Auswirkung auf die Zukunft, seien die Personalentscheidungen. „Eindrücklich hat der Gemeinderat davon Gebrauch gemacht“, so der Rathauschef. Er wählte Herrn Heidecker mit 28 von 32 Stimmen. „Mit Ihnen“, unterstrich der OB, „ziehe Ruhe ins Rathaus“. Die Transparenz und vertrauensvolle Zusammenarbeit sei zurückliegend so leider nicht immer möglich gewesen. „Deshalb schauen wir nach vorne, und ich biete Ihnen meine hundertprozentige Zusammenarbeit an. „Nehmen Sie sich am Anfang Zeit, Sie bekommen unsere Unterstützung!“

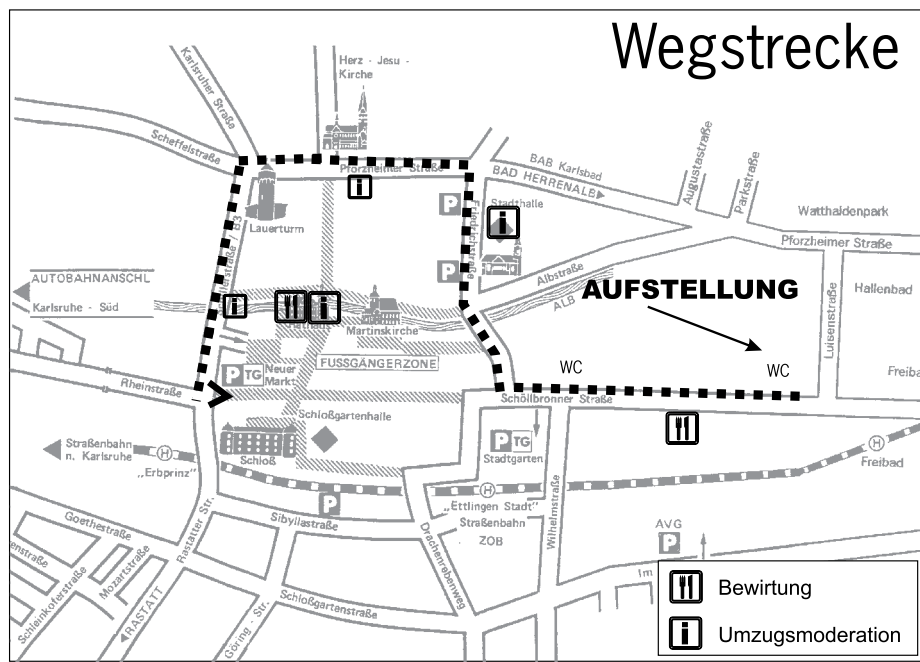
Ob im Bund oder in der Kommune von Neuanfang werde derzeit überall gesprochen, merkte Stadtrat Professor Albrecht Ditzinger im Namen des Gemeinderates an. Mit Blick auf den neuen

zweiten Mann an der Spitze der Verwaltung machte Ditzinger deutlich, als „Bürgermeister leben Sie auf dem Präsentierteller, 24 Stunden, sieben Tage in der Woche. Es wird viele Ratgeber geben. Gehört der Gemeinderat auch dazu, so Ditzinger mit einem Augenzwinkern. Auf jeden Fall gelte die 100 Tage-Regel, es darf auch was schiefgehen. Alle Stadträte/-innen bieten eine gute Zusammenarbeit auf gegenseitigem Vertrauen an, unterstrich Ditzinger.

Es sei ihm eine Ehre und Freude zugleich, Bürgermeister Ettlingens zu sein, hob Dr. Heidecker heraus. Er werde seine Begeisterung und Leistungsfähigkeit für eine starke Verwaltungsspitze einsetzen. Ein wichtiger Leitspruch, den sich der frankophile Bürgermeister aus dem Nachbarland, das auf eine „lebhaft und wehrhafte Demokratie blicken“ könne, mitgebracht hat, wird nicht nur sein künftiges Büro zieren, sondern auch die Leitlinie seines Arbeitens sein, die „Diktatur verschließt deinen Mund, die Demokratie öffnet dein Herz“.

Vor seiner Wahl als Bürgermeister Mitte November war Dr. Heidecker bei der Stadt Bruchsal Leiter sowohl des Rechtssamtes und auch des Fachbereiches Recht, Sicherheit und Ordnung sowie Prokurist der Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft. Der gebürtige Stuttgarter hat u.a. in Passau, in Lausanne und Freiburg Rechtswissenschaft studiert und an der Uni Zürich wurde er promoviert. Anschließend war er in unterschiedlichen Rechtsanwaltskanzleien tätig. Heidecker wird mit seiner Familie demnächst nach Ettlingen ziehen.

Rosenmontagsumzug



Mit rund 86 Fußgruppen wird der diesjährige Rosenmontagsumzug einer der

größten sein. Bevor um 14.11 Uhr der Startschuss für den närrischen Lind-

wurm fällt, kann man sich ab 11 Uhr mit allerlei Spezereien auf dem Marktplatz stärken, damit man für den langen Umzugsweg nicht vom „Fleisch“ fällt. Die Aufstellung ist in der Schöllbronner Straße, weiter geht es über die Friedrichstraße, südliche Pforzheimer- und die östliche Schillerstraße bis zum Hugorimmelspacher-Platz. Wegen einer Baustelle in der Albstraße können in diesem Jahr die Narren nicht durch die Altstadt laufen. Auf dem Marktplatz werden die Guggis für die richtige Stimmung sorgen. Bei der Stadthalle, in der Pforzheimer Straße und auf der Schillerbrücke wird der Umzug moderiert. Und damit auch jeder sieht, es ist Fastnacht wird am 8. Februar um 19.11 Uhr auf dem Marktplatz der Narrenbaum gestellt. Am nächsten Tag wird in Spessart ab 18 Uhr das Narrendorf eröffnet, am 10. Februar feiern die Narren fröhliche Urstände in Schöllbronn, ab 14.01 Uhr, in Ettlingenweiler gibt es wieder in der Rosenstraße am 13. Februar ab 19 Uhr den Närrischen Jahrmarkt.

Am Aschermittwoch zieht dann der Tross um 10 Uhr unter Wehklagen zum Narrenbrunnen zur Geldbeutelwäsche.



10. Narrenorden für Kampagne 2017/2018

Delphinbrunnen ziert närrische Auszeichnung



Nach der „Ordenssoirée“: OB Arnold umringt von der närrischen Entourage mit dem neuen Narrenorden.

Er ist auch bei „nicht-närrischen“ Menschen beliebt: der Narrenorden, der traditionell auf dem Zunftmeisterempfang im Vorfeld des Rosenmontagsumzugs verteilt wird. Seine limitierte Auflage macht ihn zu einem begehrten Sammlerobjekt. Das Ettlinger Dreigestirn Mar-

kus Utry, Bernd Eyberger und Karl-Heinz Guhl brachte gemeinsam mit einer närrischen Entourage den 'druckfrischen' Orden in die Sparkasse, wo seit Anfang letzter Woche die Verwaltung für ein Jahr wegen der Rathaussanierung residiert. Der erste Termin im neuen

Domizil, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an, der die Gelegenheit nutzte für eine Zwischenbilanz der diesjährigen etwas kürzeren Kampagne. „Die Narren können auf volle Häuser blicken, eine Würdigung unserer Arbeit“, unterstrichen denn die Vorsitzenden der Fastnachtsvereine. Lob hatten sie auch für die vom Jugendgemeinderat organisierte 3. Kinder- und Jugendfaschingsparty. Rund 80 junge Fassebutze hatten im Casino ihren Spaß und das sei doch zunächst das Wichtigste. „Nicht immer zählt die Masse, sondern die Qualität“ und die Stimme bei dieser Veranstaltung. „Vielleicht müssen wir den Eltern deutlich machen, dass sie beruhigt ihre Kinder zu dieser Faschingsparty schicken können“, merkte Eyberger an.

Was alle freut, von den Narren bis hin zu Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann, dass in diesem Jahr 86 Gruppen zum Ettlinger Rosenmontagsumzug kommen. So viele wie noch nie. Es spricht sich rum, wie schön der Ettlinger Umzug ist. Wobei der närrische Lindwurm sich wegen einer Baustelle in der Albstraße wieder durch seine „alte“ Strecke schlängelt. Da haben die Zunftmeister bereits den Ettlinger Narrenorden um den Hals hängen, den in diesem der Delphinbrunnen ziert. Jedes Jahr wechselt das Bild auf dem Wappen, während der Rahmen des Ordens unverändert bleibt, spricht die in den badischen Farben gehaltene Narrenkappe in Gelb-Rot und der in Ettlingens Farben durchwirkte blau-weiße Bändel.

Straßensperrungen beim Rosenmon- tagsumzug in Ettlingen

Am Montag, 12. Februar, um 14:11 Uhr setzt sich der närrische Lindwurm mit seinen rund 86 Gruppen durch die nördliche Altstadt in Bewegung. Siehe Plan Seite 3. **Aufgrund des Fastnachtsumzuges kommt es zu folgenden Sperrungen:**

ab ca. 12 Uhr: Schöllbronner- zwischen Luisen- und Post-/Wilhelmstraße zwischen Schloßgarten- und Schöllbronner Straße

ab ca. 13 Uhr: Rastatter- zwischen Rhein- u. Schloßgarten-/Goethestraße, Pforzheimer- zwischen Lauerturmkreisel und Luisenstraße, Schillerstraße zwischen Lauerturmkreisel und Rheinstraße jeweils in beiden Richtungen. Umleitungen sind ausgeschildert. Entlang der Umzugsstrecke stehen die Parkflächen ab ca. 12 Uhr nicht mehr zur Verfügung. Ab den Vollsperrungen können die Tiefgaragen Stadtbahnhof und Zentrum/Schloß nicht mehr an- bzw. ausgefahren werden bis zum Ende des Umzuges ca. 16:30 Uhr. Die Linienbusse der AVG und der NVW fahren ab 13 Uhr die Haltestelle Erbprinz nicht mehr an. Ersatzhaltestelle für die Linien 105, 107, 110 und 112 die Haltestelle Eichendorffgymnasium in der Goethestraße. Ansprechpartner Andrea Pelzl, 101-277 und Kristian Sitzler, 101-262.

Närrisches Treiben in Ettlingens Stadtteilen

In **Schöllbronn** wird am Samstag, 10. Februar ab 12 Uhr die Ortsdurchfahrt voll gesperrt. Betroffen sind folgende Straßen: Moosbronner- (L 613) ab Schwester-Baptista- bis Jahnstraße, die Schluttenbacher- ab Schwester-Baptista-/Max-Reger-Straße und die Burbacher- ab Ortseingang. Die Schwester-Baptista- wird als Einbahnstraße in Richtung Schluttenbacher Straße ausgeschildert. Ab ca. 17 Uhr werden die innerörtliche Sperrung und die Einbahnregelung aufgehoben. Zwischen Rathaus und Schule kann die Sperrung der Moosbronner Straße bis 20 Uhr andauern. Der Busverkehr aus Richtung Ettlingen nach Schöllbronn bzw. Völkersbach und umgekehrt wird aufrechterhalten, wobei die Haltestellen entlang der Moosbronner Straße nicht angefahren werden. Am **Sonntag, 11. Februar, wird in Ettlingenweier** die Rosenstraße ab der Einmündung Römer- und Ettlinger Straße zwischen 8 und 19 Uhr wegen des Närrischen Jahrmarktes gesperrt. Zwei Tage später am **13. Februar**, ab 19 Uhr, kann es aufgrund des Umzuges mit anschließender Fastnachtsverbrennung in **Ettlingenweier** zu kurzzeitigen Behinderungen zwischen Rathaus und Bürgerhalle kommen. Sämtliche Anwohner entlang der Umzugsstrecken werden gebeten, am Umzugstag ihre Fahrzeuge auf ihrem Grundstück oder außerhalb der Umzugsstrecken abzustellen. Die Anweisungen der Polizei und des Ordnungsdienstes sind zu beachten.



Vano Bamberger & Band

Sa. 24.02., 20.30 Uhr 

Ein musikalisches Feuerwerk versprüht Vano Bamberger mit seiner Band. Der Kulturpreisträger kreiert eine feinfühlig arrangierte, virtuos improvisierte und erdig pulsierende Musik deutscher Sinti, dabei ist der Einfluss des genialen Django Reinhardt allgegenwärtig. Bambergers virtuos und begeisterndes Spiel auf der Gitarre sprüht nur so vor Ideen. Der junge Donani Bamberger erobert sich gerade als Solo-Gitarrist einen Platz in der Sinti-Musikszene. Terrangi Bamberger ist Rhythmus- Gitarrist – harmoniesicher und mit spannungsgeladenem rhythmischen Feeling. Mit dem einfühlsamen Jazz-Klarinetten Jerry Senfluk und dem fulminanten Kontrabassisten Antonin Sturma hat sich ein wunderbares Quintett zusammen gefunden. *Schloss/Epernaysaal, VWK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Unterwegs nach Umbidu

So. 04.03., 15 Uhr 



Für alle ab 5 Jahren

An einem kalten Abend treffen vier melancholische Gestalten aufeinander. Jeder hat ein Instrument dabei: Trompete, Akkordeon, Klarinette Kontrabass. Zum Glück gibt es die Musik ... Ton für Ton lernen sie einander kennen, bis sie beschließen Umbidu zu suchen, den Ort, an dem das Glück wohnt. Mit Fantasiesprache, Improvisationen und Musik von u. a. György Ligeti und Erik Satie entsteht eine ergreifende, sensible und witzige Geschichte über die Freundschaft, einfühlsam und virtuos gespielt vom österreichischen Ensemble „Die Schurken“. Ausgezeichnet mit dem „Junge-Ohren-Preis“ 2015. Eine Koproduktion von LUCERNE FESTIVAL mit KölnMusik, der Philharmonie Luxembourg, den Bregenser Festspielen und Jeunesse Österreich. *Schlossgartenhalle, VWK 8/11 TK 9/12 €, Fam.karte VWK 32 € TK 36 €*

NightWash live

Do. 08.03., 20 Uhr 



Die Kult-Comedy-Show NightWash Der Gewinner der Talentschmiede im „quatsch Comedy Club“ Marcel Mann präsentiert die Comedians Jan van Weyde, Osan Yaran und Thomas Schmidt. NightWash ist DIE Marke für Stand-Up Comedy in Deutschland und als DAS Sprungbrett für Nachwuchstalente. Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch. Die wohl beste Comedy Mix Show Deutschlands. Stand-Up Comedy ist LIVE am lustigsten! *Stadthalle, VWK 13,50/ 16,50/ 19,50 €, AK 16,-/ 19,-/ 22,- €.*

Karten: Stadthalle Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Bis 15. März

Förderanträge zur Sanierung von Trockenmauern am Robberg



Bis zum 15. März können noch Anträge für das städtische Förderprogramm zur Sanierung von Trockenmauern am Robberg gestellt werden. Die Stadt fördert die Sanierung von privaten Mauern pauschal mit 100 Euro pro Quadratmetern Ansichtsfläche und zusätzlich mit 70 Prozent der Kosten des erforderlichen Steinmaterials. Je nach Durchführungsart, durch eine Fachfirma oder in fachkundiger Eigenarbeit, können so Förderquoten von 30 bis 90 Prozent erreicht werden.

Die im Jahr 2014 in einem Gutachten stark einsturzunggefährdeten Mauern an den Fahrwegen werden über einen

zweiten Teil des Förderprogramms mit pauschal 70 % gefördert. Wegen deren Bedeutung zur Sicherheit der öffentlichen Wege, werden diese Arbeiten zudem zentral von der Stadt vergeben und ausgeführt. Bei diesen Mauern bleibt ein Eigenanteil von 30 Prozent bei den Eigentümern.

Der städtische Zuschussanteil wird jeweils auf dem kommunalen Ökokonto eingebucht und steht bei künftigen Bauvorhaben für Eingriffe in Natur und Landschaft als vorgezogene Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme zur Verfügung. Denn die Wiederherstellung dieser Biotope ist nicht nur von besonderer kulturhistorischer Bedeutung, sondern lässt auch zusätzliche Lebensräume geschützter bzw. gefährdeter Tier- und Pflanzenarten entstehen. Im vergangenen Jahr konnten mit Hilfe des Förderprogramms so bereits mehr als 90 Quadratmeter Trockenmauern saniert werden.

Die Richtlinien zum Förderprogramm und die Antragsunterlagen sind unter www.ettlingen.de und hier bei der Abteilung Umwelt, Energie und Klimaschutz zu finden. Weitere Auskünfte erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf 07243 101-408.

Kanalsanierungsarbeiten laufen erfolgreich

Weitestgehend störungsfrei sind bisher die Kanalsanierungsmaßnahmen der Firmen Jeschke, KTF und Koßmann verlaufen. Das ist zum einen der Geduld der Anwohner, die die eine oder andere Verkehrsbehinderung hatten, und zum anderen der Erfahrung der beauftragten Firmen zu verdanken.

Im Frühjahr 2018 gehen die Kanalsanierungsarbeiten in Ettlingen sowie in Bruchhausen, Ettlingenweier, Schöllbronn und Schluttenbach weiter. Das Stadtbauamt bittet wegen der entstehenden Verkehrsbehinderungen um Verständnis. Die Firmen sind bemüht, diese Behinderungen auf ein Minimum zu beschränken.

Für die Anwohner der Straßen, in denen der Kanal mittels Inlinern saniert wird, gibt es für die Dauer der Sanierung Einschränkungen. Das bedeutet, dass in dem Zeitraum zwischen dem Einzug des Inliners und dem Aufbohren der Hausanschlüsse so wenig wie möglich Wasser in den Hausanschluss gelangen

sollte, da die Kapazität lediglich auf den Stauraum der Hausanschlussleitung selbst begrenzt ist. Ein einfacher Toiletengang ist in der Zeit möglich, es sollte jedoch in der Zeit nicht ausgiebig geduscht werden und die Waschmaschine laufen lassen. Die Einschränkungen beziehen sich auf den Zeitraum eines Arbeitstages und nicht über Nacht. Mit den ausführenden Firmen wurde vereinbart, dass die betroffenen Anwohner mindestens 2 Tage vor der Maßnahme schriftlich benachrichtigt werden, damit sie sich darauf einrichten können.

Geplant sind die Inlinersanierungen aktuell ab der 8. KW., witterungsbedingt kann sich das jedoch noch verschieben, in folgenden Straßen:

Kernstadt:

Adenauer- und Schöllbronner Straße
Die Straßen in den Stadtteilen stehen unter den jeweiligen Rubriken.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101 - 371 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Silberner Sibyllataler für Rudi Görze

„Ich hab's von Herzen gerne gemacht“



Fast könnte man Rudi Görze als Hans im Glück bezeichnen. Sein großes Zeichentalent hat ihm so manchen Weg im Leben geebnet, ob in der Kriegsgefangenschaft oder in seiner neuen Heimat Ettlingenweier, wo er malerische Spuren hinterlassen hat und mit seiner Energie und seiner Fröhlichkeit bis heute alle mitreißt. Wie ein Fremder identitätsstiftend für die „Alteingesessenen“ sein kann, dafür könnte Rudi Görze stellvertretend stehen. Ob seine Mal- und Dekorationsarbeiten für die GroKaGe Ettlingenweier oder für die Spessarter Eber. Aber auch für die anderen Vereine aus Weier hat er das gesamte Layout erstellt, von den Plakaten bis hin zu den Urkunden. Die Bilder in seinem Haus zeugen von seiner großen zeichnerischen Könnerschaft. Doch ganz bescheiden merkt Görze an, „ich habe es von Herzen gerne gemacht“. „Sie haben das Erscheinungsbild der örtlichen Vereine über Jahrzehnte geprägt und in Farbe getaucht“, unterstrich denn Oberbürgermeister Johannes Arnold, der Rudi Görze nicht nur zu seinem 95. Geburtstag gratulierte. Er überreichte ihm eine besondere Auszeichnung, den silbernen Sibyllataler. Mit Blick auf Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger machte Arnold deutlich, von ihr sei der Anstoß und die Idee gekommen. „Sie sind das Auge von Weier“, so der OB, frei nach Otto Dix, dass der Maler das Auge der Welt sei. Gerührt zeigte sich Görze über diese Auszeichnung, es bewege ihn sehr. Aber auch als Maler Klecksel und Till in der Bütt wusste er zu begeistern, wenn er das politische Geschehen verschmitzt kommentierte. Und an Fronleichnam hat er für schöne Blütenteppeiche gesorgt, und „das als Protestant“, merkte mit einem Schmunzeln sein Sohn Hans-Jürgen an. Görzes Wiege stand dereinst in Schönwalde, im äußersten Zipfel Brandenburgs. 1945 kam er nach Ettlingenweier, dafür hat sein Kamerad Emil Koch, ein Weierer, gesorgt. Halb Weier gab sich am vergangenen Donnerstag die Klinke in die Hand, um „ihrem“ Rudi zu gratulieren, darunter auch der andere Rudi, gleichfalls Künstler, Rudi Bannwarth.

Museum

Holzwerkstatt in den Faschingsferien



Donnerstag, 15. Februar, 14 - 16 Uhr
Körbe voller Holzreste erwarten die Nachwuchsarchitekten und -architektinnen in der Kinderwerkstatt, damit erfinden und erbauen sie ihre eigene kleine Stadt. Da wird geklebt, gesägt, genagelt und das Ganze zum Schluss auch noch bemalt.
(Ab 7 Jahre, Kosten: 8 €, Anmeldung: 07243/101471)

Landespreis für junge Unternehmen

Der Landespreis für junge Unternehmen wird zum zwölften Mal ausgeschrieben. Bewerben können sich erfolgreiche Unternehmer, die nach dem 1. Januar 2007 gegründet oder ein bestehendes Unternehmen übernommen haben und mindestens zwei volle Bilanzjahre vorweisen können. Der Firmensitz muss sich in Baden-Württemberg befinden. Bewerbungsschluss ist der 23. März 2018. Die 10 besten Unternehmen werden am 8. November 2018 von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und dem Vorsitzenden des Vorstands der L-Bank, Dr. Axel Nawrath, im Neuen Schloss in Stuttgart geehrt. Drei Unternehmer dürfen sich auch über Geldpreise in Höhe von 40.000 Euro, 30.000 Euro und 20.000 Euro freuen. Mit insgesamt 90.000 Euro ist der Landespreis einer der höchst dotierten und renommiertesten Unternehmerpreise in Deutschland. Bewerber können weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen unter www.landespreis-information.de einsehen.

Deutsch-französischer Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch findet am Mittwoch, 14. Februar ab 19.30 Uhr im Pot au Feu statt. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

HWK mietet ab März Räumlichkeiten von der Stadtbau GmbH:

Mietvertrag für Büro am Berliner Platz unterzeichnet



Voraussichtlich ab Anfang März wird ein Büro der Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH in Räumlichkeiten der ehemaligen Sparkassen-Filiale am Berliner Platz einziehen. Die Sparkasse wird dort noch eine SB-Filiale unterhalten. Der neue Mietvertrag zwischen der Stadtbau und der HWK wurde in der vergangenen Woche unterzeichnet.

Am Berliner Platz werden ab Anfang März die Räume der ehemaligen Sparkassen-Filiale neu vermietet, zumindest teilweise, denn die Sparkasse wird dort weiterhin eine SB-Filiale unterhalten. „Wir haben mit der Sparkasse einen neuen, langfristigen Mietvertrag abgeschlossen“, informierte Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister.

Damit sind dann alle Liegenschaften im Bereich des Berliner Platzes vermietet, „darüber freuen wir uns natürlich.“

Erfreulich ist aber auch, dass wir mit der HWK (kurz für: Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH) einen Mieter gewinnen konnten, mit dem wir schon lange in guter Geschäftsbeziehung stehen, und wir bekommen eine für die anderen Mieter verträgliche Nutzung in das Gebäude.“

Die Umbauarbeiten, die an den Räumlichkeiten im Februar durchgeführt werden, dienen zum einen der Realisierung der künftigen SB-Filiale, zum anderen aber werden die übrigen Räume der neuen Nutzung angepasst: die HWK wird dort künftig ein Büro unterhalten.

Der entsprechende Mietvertrag wurde am Mittwoch vergangener Woche von Neumeister und dem Geschäftsführer Wohnen bei der HWK, Theodor Sawwidis, unterzeichnet. Mit dabei waren die Leiterin des Wohnverbunds Ettlingen der HWK, Anne Horn, sowie Martin Reuter, bei der Stadtbau Ettlingen für die Wohnungsverwaltung zuständig.

„Die HWK ist auch im Bereich betreutes Wohnen tätig“, informierte Theodor Sawwidis. Drei Wohnheime betreibt die Betriebsgesellschaft des Vereins Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V. in Ettlingen und Bruchhausen, darüber hinaus gibt es das Ambulant betreute Wohnen. Aktuell wohnen

rund 50 Männer und Frauen in verschiedenen Wohnformen in der Stadt, von Einzimmer-Appartements bis zu Wohngemeinschaften.

Damit ist auch Verwaltungstätigkeit verbunden, die wiederum eine gewisse Infrastruktur erfordert, dazu wird das Büro dienen, das zudem Anlaufstelle und Treffpunkt für die Bewohner nebst Betreuern werden soll, es ist großzügiger als das bisher dafür genutzte Büro in der Oberen Zwingerstraße. Etwa sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden dort zu unterschiedlichen Zeiten arbeiten.

Voraussetzung ist ein separater Zugang, der neu eingebaut werden muss, ansonsten werden die Räume hergerichtet. Das Mobiliar der Sparkasse wird von der HWK größtenteils übernommen, im EG stehen künftig ein Besprechungsraum und ein Büroraum zur Verfügung, insgesamt rund 80 Quadratmeter.

Im Keller gibt es Personalräume und Lager, auch die Schließfächer in den Tresoren werden vom neuen Mieter genutzt. Insgesamt investiert die Stadtbau in den Umbau rund 40.000 Euro, die vor allem in die Neugestaltung des Eingangs fließen. Eine behindertengerechte Toilette steht den Nutzern in der Praxis Auer zur Verfügung, „vielen Dank an unseren langjährigen Mieter, der unseren Vorschlag ohne zu zögern annahm“.

Neumeister dankte im Rahmen der Vertragsunterzeichnung auch seinem Mitarbeiter Martin Reuter für dessen intensives und erfolgsgekröntes Bemühen um eine Nachfolgevermietung, während Sawwidis die Stadtbau als „schon immer guten Ansprechpartner“ bezeichnete. Der Mietvertrag wurde auf fünf Jahre mit Verlängerungsoption abgeschlossen.

Weiterer Schritt für Breitbandausbau via Glasfasernetz:

Zentrale Übergabe- und Verteilstation in Oberweier



In Fertigbauweise wird der POP in der Sachsenstraße in Oberweier errichtet. (V.re.n.lks.) Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger (Ettlingenweier), Ortsvorsteher Wolfgang Matzka (Oberweier), BLK-Geschäftsführer und Kreiskämmerer Ragnar Watteroth, Jessica Eutinger (SWE), OB Johannes Arnold sowie Frank Alex (Amt für Hochbau und Gebäude-wirtschaft und Breitbandbeauftragter der Stadt) am neuen Bauwerk.

Eine Art Holzschachtel bildet die Hülle des jüngsten PoPs auf Ettlinger Gemarkung: unspektakulär sieht der helle Kubus an der Sachsenstraße in Oberweier aus. Damit sich das Gebäude ins Ortsbild einfügt, bekommt es in den nächsten Tagen noch ein Satteldach. Durch seine Funktion ist er für den kommunalen Breitbandausbau, insbesondere für viele Gewerbetreibende trotz seines unscheinbaren Äußeren von existenzieller Bedeutung. PoP bedeutet Point of Presence, zu Deutsch könnte man auch von einer zentralen Übergabe- und Verteilstation für das Glasfasernetz sprechen. Hier kommen die Leerrohre der Breitband Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK) an. Die BLK bindet von hier aus über ein so genanntes Backbone Oberweier an das Internet an. Vom PoP gehen dann städtische Leerrohre bis zu den einzelnen Gebäuden. In die Leerrohre werden später Glasfasern als eigentliches Übertragungsmedium eingblasen und im PoP miteinander verbunden. Der Fachmann spricht hier vom Spleißen.

Oberbürgermeister Johannes Arnold nahm zusammen mit Ortsvorsteherin Elisabeth Führinger (Ettlingenweier) und Ortsvorsteher Wolfgang Matzka (Oberweier) das Bauwerk in Augenschein, dessen Innenleben in etwa vier Wochen betriebsbereit sein wird, und nutzte die Gelegenheit, sich bei den Fachleuten parallel über den Ausbaustand des Breitbandnetzes in Ettlingen zu informieren. An Fachleuten waren der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK)-Geschäftsführer und Kreiskämmerer Ragnar Watteroth mit vor Ort, zudem Werner Seifried und Jessica Eutinger von der Stadtwerke Ettlingen GmbH (SWE) und der Breitbandbeauftragter der Stadt Ettlingen, Frank Alex vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft. Der PoP in der Sachsenstraße ist die Grundvoraussetzung für die Glasfaseranbindung der Grundschule Oberweier,

„unser Pilotprojekt hier im Stadtteil“, freute sich Matzka. Knapp 13 Kilometer Leerrohre wurden durch die Stadtwerke als Partner bereits verlegt, „zehn weitere Kilometer werden 2018/19 folgen“, merkte Oberbürgermeister Arnold an, der allen Beteiligten dankte. Fast 140 Haushalte und Firmen können dann schnelleren Internetzugang bekommen, die Rede ist von 100 MBit aufwärts. „Bei der Glasfaser ist technisch vieles machbar, das ist nur eine Frage des Preises“, merkte Ragnar Watteroth an: Der große Vorteil liegt jedoch in der Symmetrie, Up- und Download sind gleich hoch, „Kupfer schafft das nicht“.

Bereits gut angebunden sei die Kernstadt Ettlingen mit wenigen Ausnahmen, betonte Arnold, „wir sind auf einem hohen Niveau gestartet“. Erst kürzlich wurden im Rahmen der Umgestaltung der Schöllbronner Straße die Leerrohre mit verlegt, der PoP dort wird auch in Bälde gestellt. „Der Masterplan für Ettlingen sieht die Anbindung aller Haushalte mit Glasfaser vor“, fügte der OB hinzu; die notwendigen Leerrohre sind schon in vielen Straßen vorhanden. Bei jeder Straßenbaumaßnahme werden nach Möglichkeit Leerrohre mitverlegt, damit im Lauf der Zeit und ohne zusätzliche Baubelastung ein flächendeckendes Leerrohrnetz geschaffen wird, in das die Glasfaser eingblasen werden kann.

Jetzt, da der Zeitplan und auch der Preis feststünden, könne die aktive Werbung um Anschlusskunden beginnen, „aus Kostengründen wird die Glasfaser erst ins Leerrohr eingblasen, wenn der Bedarf besteht“, erklärte Frank Alex. Der Auf- und Ausbau einer leistungsfähigen, zukunftssicheren digitalen Infrastruktur ist eine der zentralen Herausforderungen für Wirtschaft und Gesellschaft. Die Konnektivitätsziele der EU-Kommission sehen unter anderem vor, bis 2025 z.B. Schulen, Forschungs-

zentren und Anbieter öffentlicher Dienste, aber auch alle Privathaushalte mit leistungsfähigen Internetanschlüssen zu versorgen und zwar mittels flächendeckendem Ausbau mit Glasfaseranschlüssen. Als Initiative zum Breitbandausbau wurde 2015 im Landkreis Karlsruhe die BLK gegründet, zu der neben 29 weiteren Kommunen auch Ettlingen gehört. Die Gesellschaft ist unter anderem für die Errichtung des Backbones verantwortlich, einer Art Datenautobahn, die im gesamten Landkreis alle Kommunen verbindet. Von den notwendigen 450 Kilometern Glasfasertrasse werden 280 von Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt, für die fehlenden werden von den Kommunen Leerrohre zur Verfügung gestellt oder verlegt. In Ettlingen macht dies die Stadtwerke Ettlingen GmbH. An das Backbone-Netz schließen die Gemeinden ihr Access-Netz dann in Eigenregie an. Bis 2029 soll so FTTB (Fibre to the Building, also Faser bis zum Gebäude) realisiert sein. Finanziert wird dieses aufwändige Unterfangen auch durch Zuschüsse, Ettlingen erhielt zuletzt im März 2017 eine Tranche von über 40.000 Euro (die Redaktion berichtete). Dieses Geld fließt nun aktuell neben dem Pilotprojekt Grundschule Oberweier in das FTTB für die Gewerbegebiete Haberacker (Oberweier) und Eisenstock (Ettlingenweier). Netzbetreiber des Landkreises und damit der Vertragspartner und Dienstleister für den Endkunden ist die Inexio GmbH aus Saarlouis. Für Privatkunden vermarktet Inexio ihre Produkte unter dem Markennamen „MyQuix“. Aber auch andere Anbieter können das kommunale Netz Open Access nutzen. Entsprechende Anfragen der Netzbetreiber gibt es aber bislang nicht.

Insgesamt hat das Land den Breitbandausbau im Landkreis Karlsruhe seit August 2015 bereits mit 14,2 Mio. EUR gefördert, womit Baumaßnahmen in Höhe von 34,2 Mio. EUR ausgelöst wurden.

Kontaktdaten des Netzbetreibers für die Ausbaugelände Ettlingenweier/Oberweier **(Wichtig: Eine Versorgung privater Haushalte kann aktuell nur erfolgen, wenn andere Telekommunikationsunternehmen nur Geschwindigkeiten unterhalb 30 Mbit/s anbieten können. Home-Office wird als gewerblicher Anschluss betrachtet und kann nach entsprechendem Nachweis versorgt werden):**

Private: www.myquix.de,
Tel. 0800 – 78 49 375 (kostenfrei).
Geschäftskunden:
www.inexio.net, Tel.: 06831 5030-0.
Informationen zum Ausbaustand und der Anschlussmöglichkeit erhalten Sie auch beim Breitbandbeauftragten der Stadt, Frank Alex,
Tel.: 07243 101-362.

Wegen Rathaussanierung:

Verwaltungsumzug ist geschafft

Die Umzugskartons sind aus- und die Schränke eingeräumt: allmählich läuft alles wieder in den gewohnten Bahnen. Wegen der umfassenden Sanierung des Rathauses mussten Teile der Verwaltung, genauer die Büros von Oberbürgermeister und Bürgermeister sowie Teile des Hauptamts und das Stadtmarketing die Räume im angestammten Gebäude verlassen und in das Interims-Domizil im 2. Stock des Sparkassengebäudes einziehen (die Redaktion berichtete ausführlich). Rund ein Jahr wird die Auslagerung voraussichtlich währen, in der Zwischenzeit werden rund zwei Millionen Euro in das historische Gebäude investiert, barrierefreie Erschließung ist ebenso Stichwort wie Brandschutz, Medientechnik, Beleuchtung und Schallschutz.

Seit 1. Februar sind Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker mit den jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Sparkasse zu erreichen, wo im Übrigen das Justitiariat sowie die zentrale Vergabestelle und die Grundbucheinsichtsstelle schon seit geraumer Zeit residieren. Deren Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Die Büroräume im 2. Stock des Sparkassengebäudes sind über den Sparkasseneingang Marktplatz zugänglich. Im Zwischenbereich zwischen den Glasschiebetüren ist rechts der Eingang zur Stadtverwaltung, verdeutlicht durch großformatige Hinweisschilder. Die Öffnungszeiten der neu zugezogenen Verwaltungsbereiche: Montag bis Donnerstag von 8:30 bis 16 Uhr, Freitag von 8:30 bis 12 Uhr. Die Post- und Paketabgabe ist gleichfalls im 2. Obergeschoss. Das Integrationsbüro musste gleichfalls umziehen, ist aber im Bereich Rathaus geblieben und jetzt unter der Anschrift Kirchenplatz 1-3 untergebracht (1. OG, Eingang neben den Ratsstuben), zu erreichen zu den gleichen Öffnungszeiten.

Wegen des Umbaus ist der Briefkasten in der Rathausfassade nicht mehr nutzbar, ein provisorischer Briefkasten wird in der Nähe des Rathauseingangs montiert. Die postalische Anschrift bleibt gleich: Marktplatz 2, auch die Telefonnummern gelten unverändert. Am 10. März wird es einen Tag der offenen Tür in den neuen Räumlichkeiten geben, nähere Infos folgen.

Ältester männlicher Einwohner Ettlingens feierte:

103. Geburtstag von Albert Olbrechts



Die zahlreichen Gratulanten gaben sich am vergangenen Sonntag die Klinke in die Hand: Albert Olbrechts feierte seinen 103. Geburtstag; hinten v.re. Ortsvorsteher Wolfgang Noller, Pfarrer Dr. Merz, MdL Christine Neumann-Martin und Gemeinderat Prof. Albrecht Ditzinger sowie neben dem Jubilar sitzend Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Einen Ehrenplatz haben die drei Silbernen Lauertürme, die Albert Olbrechts für seine herausragenden sportlichen Leistungen erhalten hat. Fast als Dauergast war er bei den Sportlerehrungen unter den Geehrten zu finden, und wenn ihm die Gesundheit nicht einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht hätte, wäre er auch dieses Mal sicher wieder präsent gewesen. Die Laufschiuhe hat er allerdings schon vor einer Weile an den Nagel gehängt, ebenso wie seine Tätigkeit als Ein-Mann-Reiseveranstalter. Doch den Ettlingern wird er immer als das Laufwunder im Gedächtnis bleiben, oder aber als versierter Reiseleiter, „der nur an wenigen Stationen der Reise nichts zu erzählen hatte“, wie sich der Ortsvorsteher von Bruchhausen, Wolfgang Noller erinnerte.

Ein ganzes Grüppchen an Gratulanten besuchte den hochbetagten Jubilar am Sonntag kurz nach Mittag: Mit dem Ortsvorsteher traf auch Oberbürgermeister Johannes Arnold ein, der Albert Olbrechts die Gratulationsurkunde des Landes überreichte, außerdem Gemeinderat Prof. Albrecht Ditzinger und die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin. Auch Teile der Familie von Ehefrau Hildegard waren da, so dass bald lebhaft geplaudert wurde.

Unglaublich, dass der Jubilar erst im Alter von 57 Jahren mit dem Laufsport begonnen hat, unglaublich die Vielzahl an Halbmarathons, Marathons und 100-Kilometer-Läufen, die er bewältigte: insgesamt nahm Albert Olbrechts an über

1070 Laufveranstaltungen in 20 Ländern teil, die Anzahl der 10-Kilometer-Läufe beträgt alleine über 800. Noch hoch in den 90ern war er Teilnehmer internationaler Wettbewerbe, ein Kellerraum fasst kaum die vielen Pokale und Ehrenzeichen, die er während seiner langen „Laufbahn“ verliehen bekam. Wie schön, dass die Lauertürme einen besonderen Platz im Wohnzimmer einnehmen. Schön auch, dass die älteste Einwohnerin der Stadt, eine 108 Jahre alte Dame, es sich nicht nehmen ließ, Albert telefonisch ihre Glückwünsche zu übermitteln.

Der älteste männliche Einwohner Ettlingens ist gebürtiger Belgier, geboren wurde er aber in Croydon in England, wohin die Familie 1914 geflüchtet war. 1919 kehrte die Familie nach Belgien zurück, Albert wuchs in Mechelen auf, studierte später Landschaftsarchitektur und Biologie und schloss seine Studien 1939 ab. Nach den Kriegswirren kam der Flame mit dem Labour Service der Amerikaner in einer Baukompanie über Mannheim nach Ettlingen, wo er sich niederließ. Das Organisationstalent initiierte zahlreiche Stafettenläufe in die Partnerstädte Ettlingens, brachte karitative Aktionen auf den Weg und machte überregional auf sich aufmerksam, als er in den 70er Jahren tausende Betonstufen der Gegendtribüne des Albgastadions verlegte.

Inzwischen muss er aus gesundheitlichen Gründen kürzertreten; doch mit Kreuzworträtseln und der täglichen Zeitungslektüre hält er sich geistig fit.

BIRD LANDS 99 JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLANDS99.DE

FREITAG, 09.02.18

Matthias Bergmann Quintett
Meister an Trompete und Flügelhorn

Eintritt 12 €, erm. 7 €

Vorschau: Freitag, 16.02.18
Tone Gallery

Karten an der Abendkasse
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



„Keine Angst, ich kann deutsch“

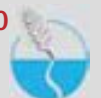
MULTIKULTI Poetry Slam SHOW im K26



Am vergangenen Samstag im K26: Der Poetry-Slammer Nikita Gobunov „in Aktion“.

Di · 27. Febr. 2018 · 19.00

„Scheune“ der Diakonie
Pforzheimer Straße 31 (im Hof)



hospizdienst
ettlingen

Vortrag

für interessierte Bürger/-innen,
Mitarbeiter in der Pflege, in der Hospizarbeit und bei betreuenden Diensten

TRAUMA

Entstehung und Bewältigung



Ulrike Klett
Traumatherapeutin,
Heilpraktikerin

Traumatisierende Ereignisse gehören zu unserem Leben. Es sind Verletzungen, oftmals schwere, doch keine Krankheit. Sie können wieder heilen.

Eintritt frei - um Spenden für die Hospizarbeit in Ettlingen wird gebeten.

Eine Teilnahmebestätigung wird ausgestellt.

Hospizdienst Ettlingen
Hospiz- u. Palliativzentrum Arista
Pforzheimer Str. 33 b · 76275 Ettlingen
Telefon 07243 9454-240
info@hospizdienst-ettlingen.de

„Keine Angst, ich kann deutsch“, haucht der Kölner Poetry Slammer, Sulaiman Masomi, mit leiser Stimme in das Mikrofon auf der kleinen Bühne im Begegnungsladen „K26“, während er unsicher durch den vollen Raum blickt und auf die Reaktion des Publikums wartet. Die Gäste im K26 müssen schmunzeln. „Was gibt's denn da zu lachen?“, fragt er mit einem neckischen Grinsen und thematisiert damit einen der vielen Vorurteile, denen wir alltäglich begegnen. Was Zuwanderung mit unserer Gesellschaft macht, wie sie uns verändert und wie wir ihr begegnen, thematisierten die vier namhaften Poeten Nikita Gobunov, Tanasgol Sabbagh, Dalibor Markovic und Sulaiman Masomi am Samstagabend bei der „MULTIKULTI Poetry Slam SHOW“ im K26. Alle vier Protagonisten haben ausländische Wurzeln und beleuchten das Thema Integration aus ihrem ganz persönlichen Blickwinkel. Sie geben den Gästen Einblick in ihre Gefühlswelt, beschreiben die Schwierigkeiten des Ankommens in einer neuen Gesellschaft, erklären die innerliche Zerrissenheit zwischen Herkunfts- und Ankunftsgesellschaft, das Gefühl nicht angekommen zu sein und nehmen auch Stereotypen auf selbstironische Weise aufs Korn.

„Die sollen sich mal lieber an uns Ausländer gewöhnen und uns gut behandeln, denn so wie wir Kinder am Fließband produzieren, werden die Deutschen in 50 Jahren in Deutschland die Minderheit sein“, witzelt Sulaiman Masomi über die multikulturelle Vielfalt und betont dadurch die Vorteile der Zuwanderung. Im Saal bricht Gelächter aus.

Auch die anderen Poetry Slammer, die aus den verschiedensten Teilen Deutschlands nach Ettlingen angereist sind, verzauberten das Publikum mit ihrer Wortakrobatik, den frechen Wortspielen und ihren poetischen Denkanstößen. Damit hatten die vier Poeten die Sympathien des Publikums auf ihrer Seite und wurden mit großem Applaus belohnt.

Der Abend war ein Angebot des städtischen Integrationsbüros in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e.V. „Das Thema Multikulturalität begegnet uns überall im Alltag“, merkte Integrationsbeauftragte Kinga Golomb an. Umso interessanter sei es, das Thema durch Poesie aufzuarbeiten und damit auch andere für das Thema zu sensibilisieren. Ein großer Dank gilt allen Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Gastspiel – Theatergruppe Lampenfieber e.V.
In der Klemme
Komödie von Derek Benfield
Regie: Jürg Hummel
Sa 10.02. 20 Uhr + So 11.02. 19 Uhr

Eigeninszenierung – Vorschau
Dänische Delikatessen
verrückte Komödie nach dem gleichnamigen Film
von Anders Thomas Jensen
Regie: Daniel Frenz
ab Sa 3. März
jeden Samstag und Sonntag
die Premiere ist bereits ausverkauft

www.kleinebuehneettlingen.de
www.facebook.com/kleinebuehneettlingen
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

Adventstreff der Familie Strunk brachte über 15.000 Euro für FUoKK e.V.

Und wieder gibt es einen sagenhaften Scheck: 15.374 Euro kamen beim 19. Adventstreff der Familie Strunk im vergangenen Jahr zusammen. Wie seit vielen Jahren schon kommt die Summe dem Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe, kurz FUoKK e. V. zugute. Der Dank von Brigitte Strunk, der guten Seele der Aktion, galt allen, die sich auf irgendeine Weise für diesen Erfolg engagiert haben: den Sponsoren und Helfern, den Programmorganisatoren und Mitwirkenden, den Nachbarn und Freunden, vor allem aber den zahllosen Besuchern, die durch den Verzehr von Speis und Trank und durch Spenden zu dieser Summe beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön Brigitte Strunks ging an Oberbürgermeister Johannes Arnold: „Er lässt es sich nie nehmen, vorbeizuschauen beim Adventstreff“, das freue sie stets sehr, sagte sie.

Das Lob gebührt aber vor allem Familie Strunk, allen voran Brigitte Strunk. Die herausragende, nun schon fast zwei Jahrzehnte währende Initiative der Familie für die krebserkrankten Kinder war von der Stadt Ettlingen 2014 mit dem Goldenen Sibyllataler ausgezeichnet worden.

Wichtige Anschaffungen der Klinik, wie ein offener und somit weniger beängstigender Computertomograph für die kleinen Krebspatienten oder ein Ultraschallgerät, das ihnen lange Wege innerhalb der Klinik und somit das Risiko, sich Infektionen einzufangen, erspart, konnten dank der Initiative verwirklicht werden, auch ein sporttherapeutisches Angebot gehörte dazu.

Dieses Jahr im Dezember wird der Adventstreff, wie von der Familie angekündigt, zum 20. und damit zum letzten Mal stattfinden.

Luftmessaktion der Deutschen Umwelthilfe: NO₂-Messungen in der Schillerstraße

Die Deutsche Umwelthilfe startete in der vergangenen Woche eine Aktion zur Messung der Stickstoffdioxid-Emissionen in Städten, die nicht vom amtlichen Luftmessnetz erfasst sind. Hierzu konnten sich bundesweit interessierte Bürger melden, die in ihrer Stadt die Belastung mit dem Luftschadstoff feststellen lassen wollten. Thomas Aich von Next Step Mobility GmbH hat die Aktion nach Ettlingen geholt. Gemeinsam mit dem Umweltkoordinator Peter Zapf wurde in der vergangenen Woche die Messeinrichtung in der Schillerstraße angebracht. Vier Wochen wird diese dort Daten sammeln, die anschließend zur Auswertung an die DUH zurückgeschickt werden. Nach Vorliegen der Ergebnisse werden diese der Öffentlichkeit zudem bekanntgegeben.

Bereits in den Jahren 1997 bis 1998 hatte die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW) Messungen zu NO₂, Benzol und Ruß in Ettlingen durchgeführt. Die gemessenen Werte waren damals allerdings zu gering, um in das landesweite Messprogramm aufgenommen zu werden. Technische und verkehrsplanerische Maßnahmen haben seither dazu beigetragen, dass die NO₂-Belastungen bundesweit deutlich reduziert wurden. Inwieweit die Schadstoffbelastung an Ettlingens verkehrsreichster Straße gesenkt werden konnte wird sich in einigen Wochen zeigen.

Für Kurzentschlossene: Führung „Vom Floh gebissen“ am 15. Februar, 18 Uhr



Die Studio-Ausstellung „Vom Floh gebissen - Historische Flohfallen“ wurde bis zum 11. März verlängert. Am Donnerstag, 15. Februar, bietet das Museum Ettlingen um 18 Uhr noch einmal eine Führung an. Dabei wird den Besuchern kein Floh ins Ohr gesetzt! Vielmehr wird Wissenswertes, Sprichwörtliches und Kurioses rund um das Thema Flöhe berichtet. Es gibt Geschichten, wie eines dieser Tierchen Minister wurde oder welche Maßnahmen in früheren Zeiten an Fastnacht und Gründonnerstag gegen die Flohplage unternommen wurden. Dauer: ca. eine Stunde, Treffpunkt Museumsshop im Schloss. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich. Tickets: 3 € zzgl. Eintritt

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt **vom 16. bis 25. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt **am 8. und 18. Januar**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Termin kann auch unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Connecting Media: Start-up verstärkt IT-Landschaft im Großraum Karlsruhe



Am 1. Februar bezog das im März 2017 gegründete Unternehmen Connecting Media das eigene Büro in den ehemaligen Räumlichkeiten der Volksbank in Ettlingenweiler in der Ettlinger Straße 31. Nach einem rasanten Start 2017 seien die erzielten Ergebnisse direkt in weiteres Wachstum reinvestiert worden, ließ das Unternehmen in einer Pressemitteilung verlauten.

Neben den eigenen Büroräumlichkeiten, in der die Kunden die angebotenen Sicherheitslösungen direkt live begutachten und testen können, bietet Connecting Media ab sofort in regelmäßigen Terminen auch Workshops zu vielfältigen Themen rund um die Digitalisierung an.

Bei der Eröffnungsfeier gab Geschäftsführer Andreas Kunz auch einen Ausblick über die geplanten Aktivitäten in 2018. Trotz seines vollen Terminkalenders hat es sich Oberbürgermeister Johannes Arnold nicht nehmen lassen, in Begleitung von Wirtschaftsförderin Anne Rieder persönlich vorbeizuschauen; er wünschte dem Unternehmen am neuen Wirkungsort viel Erfolg.

Connecting Media bedankte sich für den großen Zuspruch in und um Ettlingen; „Wir sind stolz darauf, ein Teil der Ettlinger Gemeinschaft zu sein!“

Sperrung

Die Karlsruher Straße wird am Aschermittwoch, 14. Februar, ganztägig in Richtung Karlsruhe ab Huttenkreuzkreisel bis zum Lindscharen gesperrt. Grund der Sperrung sind Telekommunikationsarbeiten. Eine Umleitungsstrecke über die Huttenkreuzstraße - Durlacher Straße und B3 ist ausgeschildert.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di und Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Krabbelgruppe im effeff

Seit ein paar Monaten gibt es im effeff wieder eine Krabbelgruppe, die sich immer 1 x in der Woche im großen Spielzimmer trifft, um Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Baby auszutauschen. „Wie war deine Nacht?“, „Was habt ihr schon zugefüttert?“, „Zu welchem Kinderarzt geht denn ihr?“ sind z.B. solche Fragen, die eine junge Mutti interessieren.

Die Babys sind von ca. 1/2 Jahr bis 1,5 Jahren alt. Die Gruppe trifft sich immer montags um 10 Uhr und kann auch gerne noch neue Teilnehmer/innen mit ihren Babys aufnehmen. Oder Sie kommen einfach mal unverbindlich vorbei und schauen sich einen Vormittag an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
Epernayer Straße 34, Ettlingen,
Tel.: 07243 / 945450,
www.tev-ettlingen.de

Arbeitskreis Demenz- freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1, 0176/38393964
E-Mail: info@ak-demenz.de
Infos auch unter: www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich

Wir bieten:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal **im Monat, mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer. **Nächster Termin: 7. März.**

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

Senioren

Wir trauern um Annegret Widmann

Tief betroffen machte uns die Nachricht, dass unsere frühere Gruppenleiterin der Singgemeinschaft 50plus,

Annegret Widmann, am 19. Januar 2018 verstorben ist. Im Jahr 1998 gründete Annegret Widmann im Begegnungszentrum die Singgemeinschaft 50plus, die sie bis September 2017 erfolgreich leitete.

Anfangen mit 15 Personen stieg die Anzahl im Laufe der Jahre auf über 40 Personen, die sich 14-täglich im Saal des Begegnungszentrums treffen und mit viel Begeisterung Volkslieder singen. Auch bei der „Karte ab 60“ hat sie mitgewirkt, ebenso bei der Gründung des Flötenensembles.

Mit Frau Widmann verlieren wir eine engagierte und liebenswürdige Unterstützerin. Der Seniorenbeirat der Stadt und die Singgemeinschaft 50plus sind dankbar, dass sie sie über viele Jahre in ihrer Mitte haben durften und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524
(Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079,
seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

Cafeteria

Montag bis Freitag 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinanders. Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette - Freundlicher Morgengruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Tel. 101524 oder 101538.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder Vertretung Maud van den Kerkhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie bitte an. Wenn Sie

als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/ Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.
Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 9. Februar

9:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14:30 Uhr Stammtisch Kaufhaus Schneider

Montag, 12. Februar

14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge
19 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Dienstag, 13. Februar

10 Uhr Gedächtnistraining 1
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Englisch für Fortgeschrittene
14 Uhr Schönhengster
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17 Uhr „Intermezzo“ - Orchesterproben

Mittwoch, 14. Februar

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Wanderung mit Hunden – Treff: KA-Rüppurr, Badstr.
10:45 Uhr Gymnastik 2 – DRK
14 Uhr Acrylmalen
14:30 Uhr Doppelkopf
16 Uhr Vortrag „Klassische Musik“: W. A. Mozart – Streichquartett #4, in g-Moll
18 Uhr „Graue Zellen“ - Theaterproben

Donnerstag, 15. Februar

10 Uhr Französisch für Anfänger „Les Débutants“
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr „Romme Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr Bridge mit Erläuterungen
16 Uhr Sprechstunde des VdK Ettlingen bis 18 Uhr

Computer-Workshop

Freitag, 9. Februar – Grundwissen Unterschied zwischen Windows 7 und 10
Mittwoch, 14. Februar – PC-Workshop-Treffen.
Donnerstag, 15. Februar - Smartphone mit Google Android für Einsteiger
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich. Weitere Infos auch unter www.bz-ettlingen.de.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die nächste Wanderung ist am Freitag, 16. Februar. Abfahrt nach Karlsruhe um 8:38 Uhr ab Ettlingen-Stadt, Weiterfahrt um 9:11 Uhr mit der S8/81 nach Kirschbaumwasen. Wanderung zum Panora-

mastüble Schwarzenberg. Regio- bzw. RegioPlus-Karte erforderlich. Tourenführung Monika Kühnel, Tel. 537931 und Maya Reich, Tel. 93489.

Literaturkreis

Das nächste Treffen ist am Dienstag, 20. Februar, um 11 Uhr. Es wird das Buch „Die Frau auf der Treppe“ von Bernhard Schlink besprochen. Gäste sind willkommen.

„Karte-ab-65“

Die „Karte-ab-65“ fährt am 20. Februar nach Baden-Baden ins Fabergé Museum. Abfahrt Ettlingen Stadt 10:18 Uhr bis Hbf. Karlsruhe, weiter mit dem Regio 11:09 Uhr nach Baden-Baden. Von dort mit dem Stadtbus zum Leopoldplatz. Mittagessen im Löwenbräu Keller. Anschließend geht es ins Fabergé Museum. Der Eintritt von 11 € ist bei Anmeldung im Begegnungszentrum zu begleichen. Anmeldung bis zum 16. Februar. Gäste sind willkommen.

Erben und Vererben

Der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, Bernfried Schneider, wird am Freitag, 9. März, um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum über die Gestaltungsmöglichkeiten der Vermögensübergabe und unterschiedliche Vollmachtsregelungen informieren. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen zu diesem Thema. Anmeldung ist unbedingt erforderlich, persönlich oder unter der Telefon-Nr. 07243 101-524.

Tierfreunde wandern

Am Mittwoch, 14. März, treffen sich Tierfreunde mit oder ohne Hunde um 10 Uhr in in der Wilhelmstraße. Mit PKW geht es bis KA-Strandbad Rappenwörth. Von dort wandern wir über den Hochwasserschutzdamm (ca. 1,5 Std.) und zurück. Vor dem Parkplatz, Restaurant „Zur Rheinrast“, sind ab ca. 13 Uhr Plätze reserviert (Hunde dürfen mit). Die Rückfahrt ist für jedes PKW-Team frei. Info oder auch Anmeldung bei Birgitte Sparkuhle, Tel. 07243 77903 (privat/AB). Anmeldezettel liegen ab dem 15.2. im Begegnungszentrum (EG) aus.

seniorTreff Ettlingen-West

Montag, 12. Februar, und Dienstag, 13. Februar: entfällt wegen Fasching

Mittwoch, 14. Februar

14 Uhr Boule
„Die Westler“ – Entenseepark
Donnerstag, 15. Februar
14 Uhr Offener Treff
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Beratung der Stadt für ältere Menschen

Rathaus Albarkaden
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7-9
Petra Klug, Tel.: 07243 101-146

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 – 12 Uhr
Do 13.30 – 17 Uhr
Mi und Fr ganztags geschlossen

Termine nach Vereinbarung
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

NEUER MITARBEITER IM SPECHT
Seit Anfang des Jahres unterstützt Robert Siwek (30, Jugend- und Heimerzieher) unser Specht-Team. Er kümmert sich unter anderem um die Werkstätten, Kreativ- und Ferienangebote sowie den Kidstreff. Herzlich willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit.

PRAKTIKUMSPÄTZE IN DEN SOMMERFERIEN 30.07.-17.08.2018
Wir suchen für die Spechtferien Helfer, die Lust und Spaß an der Arbeit mit Kindern zwischen 6-10 Jahren haben. Die Kinder werden von 7.30 - 16.30 Uhr in Gruppen von ca. 15-20 Kids betreut. Es gibt mehrere Vorbereitungstreffen, bei welchen wir planen und uns kennen lernen. Angeleitet werdet Ihr von 2 Mitarbeitern des Spechts. Wir bieten euch eine Menge Spaß, viele eigene Gestaltungsmöglichkeiten, sowie eine Aufwandsentschädigung. Die Ferienbetreuung wird als Praktikum von den Erziehschulen anerkannt! Melde dich einfach: jz.ettlingen@awo-ka-land.de / Tel.: 07243-4704.

KINDERFASCHINGSPARTY
FR 09.02., 16-20 Uhr, 8-14 J.,
Eintritt mit Kostüm frei (sonst 2 €)

Narri, Narro und Helau!

Bald steigt wieder die verrückte Specht-Faschingsparty. Wir laden euch zum Tanzen, Spielen und Spaß haben ohne Eltern ein! Mit Kostüm ist der Eintritt FREI! Ohne Kostüm kostet das Event nur 2 €, allerdings entgeht euch dann die Chance, für das beste Kostüm ausgezeichnet zu werden. Wer sich an der Bar ein paar bunte Leckereien oder Getränke kaufen möchte, bringt bitte ein bisschen Kleingeld mit. Kommt vorbei!



SPECIALS

**BLUMENTOPF TÖPFERN
UND BEPFLANZEN***
DO 2x 08.02.+22.02., 15-17 Uhr,
ab 8 J., 7 €

PROGRAMM IN DEN FASCHINGS-FERIEN

In den Faschingsferien renovieren wir das Haus. Wer uns dabei helfen möchte, ist herzlich eingeladen und kann ab 10 Uhr vorbeikommen. Zudem gibt es folgende Angebote:

KERZENWERKSTATT*
MI 14.02., 10-15 Uhr, ab 6 J., 10 €
(inkl. Mittagessen)

Wir probieren verschiedene Techniken aus, bei denen ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen könnt.

**HOLZARBEITEN MIT BEITEL
UND KLOPFHOLZ***
DO 15.02., 10-15 Uhr, ab 8 J., 15 €
(inkl. Mittagessen)

Hier kannst du Schalen, Schüsseln, Reliefarbeiten („Bilder im Holz“) machen oder dich einfach kreativ austoben.

REGELMÄSSIGES PROGRAMM
(Schulzeit)

**MITTAGSTISCH –
JEDEN TAG FRISCH ZUBEREITET**
MO-FR 12-14 Uhr, 3€ (Bei Kauf einer 10er Karte für 30 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan finden Sie unter: www.kjz-specht.de.

MITTAGSTREFF
MO-FR 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE AB 1. KLASSE*
MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF
MO 15.30-18 Uhr, bis 14 J.:
Spielen, Chillen
DI 15.30-19 Uhr, bis 14 J.:
Spielen, Chillen

LONGBOARDWERKSTATT*
Jeden DO bis März, 16-18 Uhr, ab 10 Jahren, Kosten je nach Materialauswahl 80-120 €

JUNGSTREFF
MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

KIDSTREFF
DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

MÄDCHENTREFF
FR 15.30-18 Uhr, ab 10/11 J.

**OFFENER TREFF FÜR MENSCHEN MIT
UND OHNE BEHINDERUNG**
jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr

***Anmeldung erforderlich: 07243-4704**

Multikulturelles Leben

ANSPRECHPARTNER

Zentrale Rufnummer der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung,
Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte
der Stadt Ettlingen**
Telefon: 07243 101-8371,
E-Mail: integration@ettlingen.de

**Migrationsberatung der Caritas für zu-
gewanderte EU-Bürger und Ausländer
mit einem auf Dauer angelegten Auf-
enthaltsstatus**
Telefon: 07243 515 0,
Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES

Angebote im Begegnungsladen

**Beratung für Asylsuchende durch den
Verein „Freunde für Fremde e.V.“**

Jeden Montagnachmittag
von 14:30 bis 17:30 Uhr,
Jeden Mittwochnachmittag
von 14:30 bis 17:30 Uhr,
Jeden Freitagnachmittag
von 15 bis 17 Uhr.
Ansprechpartner: vor Ort,
Kontakt: 07243/12136

**Deutschunterricht für Anfänger durch
den Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Montag von 16 – 18 Uhr,
Ansprechpartnerin: Erika Schneider,
Kontakt: 07243 90347.
Jeden Montag von 17 – 19 Uhr,
Ansprechpartnerin: Claudia Neumann,
Kontakt: 0170 8324614.

**Sprechstunde der Projektmitarbeiterin
Frau Ochs**

Jeden Dienstag von 14:30 – 16:30 Uhr
ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als
Ansprechpartnerin für das Gesamtpro-
jekt vor Ort. Kontakt: 07243 - 938 1690
oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

**Generationenprojekt des eff eff e.V.
und des Begegnungszentrums Ettlin-
gen e.V. „miteinander füreinander – Ge-
nerationen begegnen sich“ – offener
Treff im K26**

Jeden Mittwoch (nicht in den Schulfer-
rien) engagieren sich zwischen 15 – 17
Uhr einige Senioren als „Freizeitgroß-
eltern“ und gestalten zwei gemütliche
Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“
im K26. Ansprechpartnerin:
Frau Cornelssen,
Kontakt: Tel. 07243/373830 oder
bcornelssen@gmx.de

**Begegnungscafé
des Arbeitskreises Asyl**

Jeden Donnerstag von 16 -19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen,
Druck und Verlag: NUSSBAUM
MEDIEN Weil der Stadt GmbH &
Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0,
Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen (ohne Anzeigen):**
Oberbürgermeister Johannes Arnold,
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.
**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint
freitags ab 12 Uhr online unter
www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie
Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407,
Telefax 07243 101-199407 und 101-
199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die
Meinungsäußerungen auf der Seite
„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind
die jeweiligen Fraktionen und Gruppen
des Gemeinderates/Ortschaftsrates
Verantwortlich für „**Was sonst noch
interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243
5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail:
ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.
Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil
der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de



Ettlingen

Interkultureller

Wintermärchenabend für Erwachsene



Tauchen Sie ein in die Welt der Märchen mit Märchenerzählerin Annette Volz
Am 22. Februar 2018 um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek (Obere Zwingerstraße 12, Ettlingen)
Die Reise führt in ferne Länder und Kulturen rund um den Globus.

Wir laden Sie zu einem gemütlichen Winter-Märchenabend bei Musik und türkischem Tee von dem Frauenvorstand des Türkisch Islamischen Kulturvereins ein.

Der Märchenabend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Integrationsbüros der Stadt Ettlingen und der Stadtbibliothek.

Es ist keine Anmeldung erforderlich

Hauptamt - Integrationsbüro, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 8371,
integration@ettlingen.de, www.ettlingen.de

vier Prozent des Reises gelangen in den internationalen Handel. Billiger Reis aus Industrienationen wie den USA oder Japan überschwemmt die sogenannten Entwicklungsländer. "Verbessertes" Saatgut und chemische Düngemittel zu übersteuerten Preisen treiben Kleinbauernfamilien in eine Schuldenfalle. Im Norden von Indien, an den Ufern des Ganges, der Region Luxar, befindet sich seit dem Jahr 2001 der Standort für das Basmati Reis Projekt "Khad-dar". Die Reisbauern erhalten durch den Fairen Handel Mindestpreise, die über dem Weltmarktpreis liegen. Außerdem wird eine Fairtrade-Prämie für jede Tonne fair gehandelten Reis bezahlt. Durch die Einhaltung der Fairhandelskriterien ist sichergestellt, dass die Menschen vor Ort eigenverantwortlich wirtschaften, ihre Existenz sichern können und soziale Mindeststandards in punkto Gesundheit und Bildung erreichen. Die ersten Investitionen, die die Dorfgemeinschaft von ihren Fairhandels-Prämien vornahmen, waren der Bau einer Straße durch sumpfiges Gelände sowie einer Brücke über einen Kanal. Die Lieferung ihrer Ernte von den Höfen in den Ort kann nun mit Karren erfolgen, früher ging das zu Fuß mit den Reissäcken auf dem Kopf.

Basmatireis gilt als die Königin der Reissorten. Basmati heißt auf Hindi duftend. Eine Eigenschaft, die den feinen Reis so besonders macht. Kommen Sie in unseren Weltladen, einem zertifizierten Fachgeschäft des Fairen Handels, zu fairem und umweltbewusstem Einkaufen, in die Leopoldstraße 20; geöffnet: Mo. - Fr. von 9.30 -18.30; Sa. von 9.30 - 13 Uhr. Tel. 07243 94 55 94
www.weltladen-ettlingen.de.

Lokale Agenda

Agenda 21 Agendagruppe AlbFreunde

HorbachseeFreunde*innen

*Raus aus dem Haus - Was lauert im See???

Dies ist **nicht** WorkshopThema der HorbachseeFreund*innen innerhalb der *AlbFreunde* Ettlingen... Sie können also kommenden Sonntag getrost im Fernsehsessel Platz nehmen und brauchen nicht zum HorbachSee zu pilgern, um NEUES über X- Phänomene um den See oder das See- Monster zu erfahren.... Das ZDF bemüht sich, die Vorgänge des dubiosen Verschwindens von Schwanen- und Nilgansjungens aus dem medial bundesweit bekannt gewordenen HORBACHSEE aufzuklären...

Sie erinnern sich??

Die HorbachseeFreunde Daniel KOTULLA unter daniel.kotullearcor.de und Harald K. FREUND unter Tel.(AB) 0721

34496 werden weiterhin Horbachsee und Tierliebhaber über die "Mysterien" des Sees informieren. Spannend fürs ZDF-Team ist auch das Aufeinanderprallen zweier unversöhnlich kontroverser Theorien: FUCHS oder WELS - das bleibt auch in diesem Jahr die Frage aller Fragen ... Infos: www.fernsehserien.de/terra Xpress - ZDF. Der TV-Beitrag wurde Sonntag, 4. Febr., zwischen 18.30 und 19 Uhr unter *terra Xpress* ca. sieben Minuten ausgestrahlt.

Weltladen Ettlingen

Weltnahrung Reis

Vor mehr als 7.000 Jahren wurde wahrscheinlich in China schon Reis angebaut. Mittlerweile liefert Reis rund ein Fünftel der weltweiten Nahrung. Für Milliarden Menschen ist er Grundnahrungsmittel. 90 Prozent des Reisanbaus erfolgt auf dem asiatischen Kontinent, überwiegend von Kleinbauernfamilien. Der größte Teil der asiatischen Produktion dient der Eigenversorgung; etwa

Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE
ETTINGEN

Ettlingen

Preisträgerkonzert
des Regionalwettbewerbs
"Jugend musiziert"
Do 8.2.18, 19.30 Uhr
Saal der Musikschule
Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Erfolgreiche Musikschüler beim Wettbewerb „Jugend musiziert“

Große Erfolge konnten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ettlingen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ des Landkreises Karlsruhe verbuchen, der am vergangenen Wochenende in Waghäusel und in Bad Schönborn über die Bühne ging. 73 Schüler der Musikschule waren es, die sich, bestens vorbereitet, den Beurteilungen der jeweiligen Fachjürys unterzogen. Sieben Jahre zählten die jüngsten, neunzehn Jahre die ältesten Ettlinger Teilnehmer und **alle konnten einen Preis für sich verbuchen**. Die besten von ihnen werden im März die Stadt und Musikschule bei der baden-württembergischen Landesauscheidung in Bietigheim-Bissingen und Meckenbeuren vertreten und das sind in diesem Jahr stolze 36 Musikerinnen und Musiker.

Einen 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb erspielten sich in der Duowertung Klavier und ein Streichinstrument Paul Dusemund, Klavier und Philipp Vierneisel, Violoncello, Nuri Bauer, Klavier und Lilli Marie Korta, Violine, Julia Schmidt-Rohr, Viola und Angelique Vu, Klavier, Karen Granget, Violine und Lydia Merz, Klavier, Cuong Le Quoc, Klavier und Fiona Veith, Violine sowie Julia Schwalbe, Klavier und Maria Thomé, Violine.

In der Duowertung Gesang/Klavier war die Sopranistin Sarah Kuppinger einmal mit Bernard Björn Bagger und einmal mit Diana Räuber als Klavierpartner erfolgreich. Weiterleitungen erzielten vierhändig am Klavier Anna Brauweiler und Frieda Maria Werner und das Schlagzeugensemble Lovis Haury, Lars Jonas Nawrath und Emil Schäfer, außerdem die Gitarristen Luca Müller, Florian Jonathan Müller und Arin Noshadi und Anna Bagger an der Mandoline. In der Solowertung Blasinstrumente werden Jule Klessing und Maïke Sauer (Blockflöte), Hanna Schmidt und Gabriel Nill (Oboe), Matthis Moehrke und Anouk Klaassen (Klarinette), Leonie Marie Steppe (Horn), He Qian Jing Wang und Rasmus Haury (Querflöte), Carla-Sophie Beranek (Trompete) sowie Valentin Sischka und Fabian Feil (Posaune) die Musikschule beim Landeswettbewerb repräsentieren. Weitere erste Preise gingen an Felix Görtz und Shulin Wu (Violoncello und Klavier), Anouk Mohrenweiser und Jakob Steller (Violoncello und Klavier), Emma Hennhöfer und Rafael Nill sowie Lena-Marie Pertschy und Benjamin Schubert (Klavier vierhändig), Anna Leitz, Julia Förster Ribet und Finn Schweisthal (Blockflöte), Annika Plathow und Jan Melcher (Horn), Lukas von Schierstaedt, Johannes Baumbach und Felix Plathow (Trompete) sowie Felix Daum, Jonathan Bär und Nora Rogge (Posaune). Bei den Gitarristen wurden Leon Thomas Czippri,

Philipp Hartmann, Niklas Lauinger, Nikita Weimann, Alexander Harder mit ersten Preisen ausgezeichnet. Einen zweiten Preis erspielten sich Erik Hutzelmann (Horn), Felix Kurbel (Trompete), Linus von Einem und Georg Baumbach (Posaune) sowie Lilly Klessing, Neele Ball, Max Niklas Beranek, Robert Bochmann, Sonja Brauweiler, Lukas Werner und Felix Lauinger (Gitarre). Mit einem dritten Preis ausgezeichnet wurden Paul Steller (Posaune) und Frederik Nocht (Gitarre).

Allen Preisträgern gratulieren wir herzlich zu ihren Leistungen, ebenso den Eltern und ihren Lehrern und wünschen denen, die sich im März mit den Besten aus Baden-Württemberg messen, jetzt schon viel Erfolg und Spaß in der Vorbereitung.

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Die Stadtwerke Ettlingen informieren Abzocke am Telefon

Immer wieder werden Kunden der Stadtwerke Ettlingen mit unseriösen Angeboten am Telefon belästigt. Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) warnen vor Anbietern, die am Telefon Strom- und Gasverträge abschließen möchten. Immer wieder geben Anrufer auch widerrechtlich an, mit der SWE zu arbeiten und erfragen Kontoverbindung oder Zählernummern. Vorsicht: Geben Sie diese Informationen nicht an windige Geschäftemacher.

Keine sensiblen Daten telefonisch weitergeben

Unter der Angabe, dass eine Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen besteht, wird versucht, Vertrauen aufzubauen und die Kunden zu einem schnellen Vertragsabschluss zu bewegen. Bei unerlaubten Werbeanrufen raten die SWE zu folgender Verhaltensweise: Betroffene sollten die Antworten zu folgenden Fragen sowie Datum und Uhrzeit notieren:

- Wer ist der Anrufer? (Vorname und Name)
- Im Auftrag welcher Firma ruft er an?
- Welche Telefonnummer hat der Anrufer? Wird keine Nummer übertragen, sofort auflegen!
- Wer hat dem Anrufer das Einverständnis zur Telefonwerbung erteilt?

Auf keinen Fall sollten persönliche Daten, Zählernummer und Kundennummer oder Bankverbindungen genannt werden. Für Betroffene, die im Rahmen eines unseriösen Werbeanrufs vorschnell einen Vertrag abgeschlossen haben, ist unverzügliches Reagieren angesagt: Bei derart abgeschlossenen Verträgen gilt ein Widerrufsrecht von 14 Tagen. Innerhalb von zwei Wochen ist es möglich, dem vermeintlichen Vertragsabschluss schriftlich per Einschreiben mit Rückschein zu widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Die SWE stehen den Kunden zur Seite
Zu allen mit dem Thema verbundenen Fragen können sich die SWE-Kunden bei den Stadtwerken unter 07243 101-02 informieren (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr).

Stadtbibliothek

Autorenbegegnung für Schüler



„Lass Krachen!“ war das Motto eines interessanten Vormittags für über 50 Schüler der 5. Klassen vergangene Woche in der Stadtbibliothek.

Die Archäologin und Autorin **Silke Vry** hatte spannende Erfindungen und Experimente im Gepäck und konnte so verdeutlichen, dass es Magnete, Dampfmaschinen und viele andere Dinge bereits in der Antike gab. Ein als Preis ausgesetzter Dino zeigte dann allen Anwesenden, dass man seinen Augen nicht immer trauen darf!

Veranstaltung für Erwachsene

Donnerstag, 22. Februar, 19.30 Uhr
Winter-Märchenabend interkulturell
Märchenerzählerin **Annette Volz** nimmt Sie mit auf eine Reise in ferne Länder und Kulturen. Tauchen Sie in gemütlicher Atmosphäre ein in die Welt der Märchen.

Gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek mit dem Integrationsbüro der Stadt Ettlingen. Keine Anmeldung erforderlich



Ettlingen

Türkisch-Deutsche Vorlesestunde

Mit Funda Caliskan

Samstag, 17. Februar 2018
10.30 Uhr bis 11 Uhr

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Verführung zum Hören

Bei nasskaltem Wetter entspannt zurücklehnen und genießen - neue lustige und spannende Hörbücher für Kinder und Jugendliche der Stadtbibliothek:

Das Monster vom blauen Planeten und sechs weitere klingende Bilderbücher

Sieben klingende Bilderbücher des WDR von Cornelia Funke, Paul Maar u.v.a. entführen kleine Hörer in eine aufregende Welt, in der sich lebenswerte Ungeheuer, winzige Monster und fast unsichtbare Unholde tummeln. Monstermäßige Unterhaltung ab 3 Jahren

„Was liegt am Strand und redet undeutlich?“ und „Was sitzt im Wald und winkt?“ - Rätselwitze und Wortspiele

Kinder lieben Scherzfragen! Hier machen Wortspiele, Quatschantworten und komische Wörter einfach Spaß! 40 großartige Sprecher und Kinderstimmen bringen zusammen mit witzigen Geräuschen und Musik die ganze Familie zum Schmunzeln! Ab 8 Jahren

Morosinotto, Davide:

Die Mississippi-Bande - wie wir mit drei Dollar reich wurden

Nach dem Fund von 3 Dollar und dem Erhalt einer statt des mit diesem Geld bestellten Revolvers falsch gelieferten Taschenuhr machen sich die 4 bettelarmen Kinder Peter, Eddie, Julie und Tit auf den gefährlichen Weg vom Mississippi nach Chicago und geraten in das größte Abenteuer ihres Lebens. - Ein wunderbarer und mitreißender Hörgenuss, erzählt aus 4 Perspektiven! Ab 10 Jahren.

Rhue, Morton:

Creature - Gefahr aus der Tiefe

Der junge Ismael weiß: Wenn er überleben will, muss er die Erde verlassen. Die Umwelt ist zerstört, Nahrungs- und Sauerstoffvorräte werden knapp. Also reist er zum Planeten Cretacea und heuert auf einem Schiff an, das Jagd auf gefährliche Meereskreaturen macht: die Terrafins, rochenartige Wesen. Doch je länger Ismael an Bord ist, umso unheimlicher wird ihm der Kapitän. Geht es ihm wirklich nur um die Beute? Ab 12 Jahren

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entlehnbar.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr.	12 - 18 Uhr
Mi.	10 - 18 Uhr
Sa.	10 - 13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Arbeit und Beruf:

B1611 Ihr kompetenter Auftritt

2 Abende: 26. Feb. und 5. März, montags, 19 - 21:15 Uhr

Ort: Ettlingen, K26 - Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26

Rhetorisch zu überzeugen und selbstbewusst aufzutreten, um Stress und Redehemmnisse zu bewältigen. Vorstellbare kommunikative Einsatzgebiete: Präsentationen, Besprechungsrunden, Vorträge oder herausfordernde Gespräche. Sie bekommen einen Eindruck von Ihrem verbalen und nonverbalen Redekönnen. Tipps für vorteilhafte Präsentationen: Inhalt - Stimme - Körperhaltung. So wie der souveräne Weg zum gelungenen Gespräch. Beides mit praktischen Übungen.

Gesundheit:

G1506 Basenfasten

5 Termine: Montag, 19. Feb.,

18 - 19:30 Uhr, Einführungsgespräch

Freitag, 23. Feb., 18 bis 19:30 Uhr,

Fastenbeginn

Samstag, 24. Feb., 13 bis 16 Uhr,

Wanderung

Mittwoch, 27. Feb., 17 - 18:30 Uhr,

Bewegung im Freien/walken

Samstag, 3. März, 10 - 11:30 Uhr,

Fastenende

Ort: Ettlingen, K26 - Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26

Da die moderne Zivilisationskost überwiegend aus säurebildenden Nahrungsmitteln besteht, ist es wichtig, den Säureüberschuss im Körper zugunsten basischer Nahrungsmittel zu verändern. Die von Sabine und Dr. Andreas Wacker entwickelte Basenfasten-Methode ist das Fasten mit Obst und Gemüse. Sie dürfen essen, satt werden, der Genuss kommt dabei nicht zu kurz. Basenfasten ist der freiwillige Verzicht auf alle säurebildenden Nahrungsmittel für einen bestimmten Zeitraum. Daher werden die Teilnehmer in der Basenfastenwoche vor allem auf Milchprodukte, Fleisch, Fisch, Mehlspeisen, Getreideerzeugnisse, Alkohol, Süßigkeiten und Kaffee verzichten. Beim Einführungsgespräch am Montag, 19. Feb., werden Ablauf und Termine besprochen.

Sprache:

S1220 Französisch für Anfänger

- ohne Vorkenntnisse -

14 Abende: 20. Feb. bis 26. Juni, dienstags

18:30 - 20 Uhr, Eichendorff-Gymnasium

- Klassenzimmer 108, Goethestraße 2

Kultur:

Bridge - Spieltechnik - nur für Fortgeschrittene:

Bridge ist ein Kartenspiel für vier Personen. Das ist die wohl kürzeste Beschreibung, die man für dieses "Spiel" finden kann. Es ist für jede Altersstufe und für jeden Grad an Ehrgeiz die Möglichkeit zu ganz individueller Entwicklung gegeben, im faszinierendsten Spiel der Welt, im Bridge... Es wird generell in der Kleingruppe unterrichtet, d. h. der Dozent betreut nur Ihren Tisch!

K1033 - nur für Fortgeschrittene -:

10 Abende, 19. Feb. bis 7. Mai, montags 17 - 18:30 Uhr

Ort: Ettlingen, Stadtarchiv, Seminarraum, Pforzheimer Straße 14

K1034 - nur für Fortgeschrittene -:

10 Abende: 26.02., 12.03., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 04.06., 11.06., 18.06.2018,

montags 18:30 - 20 Uhr

Ort Ettlingen, Stadtarchiv, Seminarraum, Pforzheimer Straße 14

K1015 Biografische Schreibwerkstatt

8 Abende, 21. Feb. - 25. April, mittwochs 19:30 - 21:30 Uhr

Ort: Ettlingen, ABRAXAS Buchhandlung, Kronenstraße 5

In dieser Schreibwerkstatt geht es um das Erzählen; nicht irgendeiner Geschichte, sondern einer wertvollen Geschichte: Ihrer Lebensgeschichte. Mit Hilfe von kreativen Impulsen begeben Sie sich auf eine Schatzreise in Ihre Vergangenheit, die Auswirkungen hat auf Ihre Gegenwart und die Gestaltung Ihrer Zukunft. Sie werden angeregt, stärkende Erinnerungen auf dem Papier festzuhalten. Dabei entwickeln Sie Ihre eigene „Schreibsprache“, die ihren Ausdruck findet in Briefen, Kurzgeschichten, Märchen. In die jeweiligen Textsorten werden Sie eingeführt. Es entstehen erste autobiografische Miniaturen. Diese autobiografische Schreibwerkstatt ist für routinierte Schreibende ebenso geeignet, wie für diejenigen, die sich gerne auf Neues einlassen wollen. Der Schwerpunkt dieser Werkstatt liegt auf dem kreativen, schreibenden Entdecken der eigenen Biografie und nicht in der Formulierung und Formgebung eines biografischen Romanes.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

www.vhsettlingen.de

Geschäftszeiten: montags und dienstags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Öffnungszeiten während der Schulferien (BW): montags - freitags 8.30 - 12 Uhr.

Bäder

Albgaubad Ettlingen am Rosenmontag geschlossen!

Das Hallenbad und die Sauna im Albgaubad sind am **Rosenmontag, 12. Februar**, ganztägig geschlossen.

An allen übrigen Tagen sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Informationen rund um das Albgaubad finden Sie unter www.baeder-ettlingen.de oder www.albgaubad.de.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

und

Eichendorff-Gymnasium

Aufnahme in Klasse 5 der Ettlinger Gymnasien

Die Anmeldungen für die Klassen 5 des Schuljahres 2018/2019 finden am

Mittwoch, 21. März, von 14 – 17 Uhr, für Nachzügler am **Donnerstag, 22. März, von 8 – 12 Uhr** statt.

Die anzumeldenden Schülerinnen und Schüler müssen die 4. Klasse einer Grundschule besuchen und dürfen am 1. August 2018 das 13. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen nur mit Genehmigung des Regierungspräsidiums Karlsruhe). Bei der Anmeldung ist eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie die Grundschulempfehlung vorzulegen. Außerdem ist Blatt 4 „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ abzugeben.

Vorsorglicher Hinweis:

Wenn an einem Gymnasium räumliche oder personelle Engpässe auftreten, können Schülerinnen und Schüler auch anderen Gymnasien zugewiesen werden, die noch Schüler aufnehmen können. gez. Meßmer, Oberstudiendirektorin
gez. Obermann, Oberstudiendirektor

Albertus-Magnus-Gymnasium

Journée franco-allemande – Deutsch-französischer Tag im Schulzentrum

Dieses Jahr konnte der 55. Jahrestag des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags gefeiert werden, der am 22. Januar 1963 von Charles de Gaulle und Konrad Adenauer im Pariser Élysée-Palast unterzeichnet wurde. Neben den

vereinbarten Konsultationen in wichtigen Fragen der Außen-, Sicherheits- und Kulturpolitik ging es insbesondere auch um den Aufbau der Jugendarbeit, was durch die Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks in beiden Ländern (DFJW, frz.: OFAJ) untermauert wurde. Ist es seit einigen Jahren am AMG schon zur Tradition geworden, diesen Tag zu feiern, tummelten sich in der mit französischen Fahnen geschmückten Aula des Schulzentrums dieses Jahr auch die Französischkolleginnen der AFR zusammen mit der Fachschaft Französisch des AMG und den Schülern beider Schulen, viele von ihnen angezogen in den „Farben des Nachbarn“, der französischen Trikolore: bleu, blanc, rouge – blau, weiß, rot. In der extra verlängerten zweiten großen Pause gab es neben französischer Musik auch Crêpes (Klasse 7c) und Kuchen in französischen Farben (Klassen 7b und 8b) zu kaufen und Stellwände gaben Einblicke in die französische Landeskunde.



Außerdem wurden an acht Schüler und Schülerinnen des AMG sowie an zwei der AFR die DELF-Diplome für die bestanden Prüfungen dieser Zusatzqualifikation, die auch zum Studium in Frankreich befähigt, übergeben.

Besuch der Kursstufenschüler am Lycée Fustel de Coulanges in Strasbourg

Anlässlich der Feierlichkeiten zum 55. Jahrestag des Élyséevertrages zwischen Deutschland und Frankreich wurden unsere Französischschüler der Kursstufe am 22. Januar ans Lycée Fustel de Coulanges in Strasbourg eingeladen. In dieser direkt an der Kathedrale gelegenen, schönen alten Schule, mit der eine neue Schulpartnerschaft aufgebaut werden soll, gab es beim dortigen deutsch-französischen Tag zahlreiche Informationen zu bilingualen Berufsmöglichkeiten in der Grenzregion. Höherrangige Vertreter der Stadtverwaltung, des Europarats und aus dem Hochschulwesen informierten unsere Schüler persönlich über bi- und trinationale Studiengänge und Berufsmöglichkeiten in der Grenzregion. Darüber hinaus fand in verschiedenen Gruppen bei Speed-Dating, Dialektvergleich, Musikquiz, Plakatgestaltung oder kleinen Spielen eine erste Kontaktaufnahme zu den französischen Schülern statt, die im Frühjahr zum Gegenbesuch ans AMG kommen.

Der Vizepräsident der Université de Strasbourg interviewte schließlich Vincent zu schulischen Austauschprogrammen, an denen er teilgenommen hat, und zeigte sich sichtlich beeindruckt von dessen Französisch. Obwohl der Wettergott uns nicht hold war, war es dennoch für alle ein schöner und informativer Tag, der mit einem gemeinsamen Flammkuchenessen in einem Restaurant endete.

Eichendorff-Gymnasium

„Total vernetzt – und alles klar?“

Mut haben und sich gegen Unrecht zur Wehr setzen, Gesetze kennen und beachten – richtiges Handeln im Bereich „digitale Medien“ aufzuzeigen, hat sich die Theatergruppe „QRage“ aus Ludwigsburg zur Aufgabe gemacht. Am vergangenen Mittwoch gastierte sie in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums vor den 6. Klassen mit ihrem interaktiven Stück „Total vernetzt - und alles klar?“. Anhand des Geschwisterpaars Hendrik und Lisa Hermann wurden typische Alltagsszenen von Jugendlichen mit ihren Smartphones und Tablets dargestellt (Lästern in Gruppenchats, Weiterleiten von Gewaltvideos, Herunterladen von Referaten) und diese zwischendurch mit den Schülerinnen und Schülern besprochen. Um genaue Auskunft über die strafrechtliche Seite zu erhalten, war auch Herr Bronner von der Polizei Ettlingen anwesend und beantwortete die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Außerdem hatte er wichtige Tipps für richtiges Verhalten im Internet: Gewaltvideos oder andere diskriminierende Videos, die man bekommt, sollten nicht weitergeschickt, Vertrauenspersonen eingeweiht und weitere Schritte eingeleitet werden. Bei Beleidigungen muss man sich wehren, Vertrauenspersonen einbeziehen und gegebenenfalls Anzeige erstatten.

Die rege Beteiligung der Schülerinnen und Schüler zeigte, dass sie das Thema umtreibt und fast jeder schon Erfahrungen in den Bereichen gesammelt hat. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Schulsozialarbeiterin Frau Fehse, finanziell beteiligt hat sich dankenswerterweise der Förderverein des Eichendorff-Gymnasiums.

Anne-Frank-Realschule

und

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elternabend

...für alle Eltern der 4. Grundschulklassen, die sich detailliert über den Bildungsweg der Realschule informieren wollen.

Die Wilhelm-Lorenz- und die Anne-Frank-Realschule führen am Mittwoch, 21. Februar, 19 Uhr, in der Aula der Wilhelm-Lorenz-Realschule eine Elternberatung für die Eltern der 4. Grundschulklassen durch.

Die Eltern der Viertklässler, welche sich über den Bildungsweg der Realschule informieren wollen, sind herzlich eingeladen.

U. König, Realschulrektor, und
Ch. Kirchgäßner, Realschulrektorin.

Anne-Frank-Realschule

Gewonnen!

Am 24.02.2017 fuhren fünf Mädchen aus den Klassen 5 – 7 mit ihrer Lehrerin Frau Seiffert zum Gerätturn-Bezirks-Finale des Wettbewerbs Jugend trainiert für Olympia nach Odenheim.

Nach einem gelungenen Start an den Geräten Sprung und Reck setzten sich die Mädchen am Schwebebalken in Führung und gaben diese am Boden auch nicht mehr ab. Die Freude über den ersten Platz war riesengroß. Durch diesen tollen Sieg konnte sich die Mannschaft für die nächste Runde qualifizieren. Wir hoffen auf einen weiteren super Wettkampf beim Finale des Regierungspräsidiums Karlsruhe am 07.02.2018.



Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elternsprechtag

Am Mittwoch, 28. Februar, in der Zeit von 17 – 21 Uhr, findet der diesjährige Elternsprechtag statt. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Schillerschule

Informationsabend Werkrealschule

für die künftige Klasse 5

Um die geeignete Schule für Ihr Kind zu finden, ist eine umfassende Information über alle Bildungswege besonders wich-

tig. Wir laden Sie und Ihr Kind zu einem **Informationsabend Werkrealschule** am Montag, 5. März, um 18 Uhr in die Schillerschule ein.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend

- ein erstes Kennenlernen der Arbeit an der Werkrealschule der Schillerschule ermöglichen
- Ihnen die Konzeption der Werkrealschule vorstellen
- Sie über die auf die Werkrealschule aufbauenden weiteren Bildungswege unterrichten

Die Anmeldung für die Werkrealschule erfolgt dann am Mittwoch, 21. März, von 12.30 – 14 Uhr oder am Donnerstag, 22. März, von 13.30 – 15.30 Uhr. Bringen Sie bitte neben der Grundschulempfehlung (Blatt 4, 5 + 7) auch Ihre Tochter/Ihren Sohn zur Anmeldung mit.

coaching4future

Besonderen Besuch erhielten kürzlich die Neunt- und Zehntklässler der Schillerschule. Zwei Dozentinnen von „coaching4future“, einem u.a. von der Baden-Württemberg-Stiftung und der Bundesagentur für Arbeit getragenen Bildungsnetzwerk, informierten über sogenannte „MINT“-Berufe, also Tätigkeiten in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Gerade im Großraum Karlsruhe als wichtigem Technologie-Standort werden immer wieder neue Fachkräfte auf diesem Gebiet gesucht. Die kompetenten Damen hatten neben interessanten Fakten auch mehrere Anschauungsobjekte mitgebracht, die nicht nur auf Seiten der Jugendlichen, sondern auch bei den Lehrkräften für staunende Gesichter sorgten. So stellten sie beispielsweise eine neu entwickelte Knetmasse vor, die bei ausgeübtem Druck blitzschnell aushärtet, außerdem hatten sie eine Jacke dabei, deren Spezialbeschichtung das Blitzlicht einer Kamera so zurückspiegelt, dass der Träger des Kleidungsstücks nicht fotografiert werden kann.

Nicht wenige Schülerinnen und Schüler zeigten sich fasziniert von solchen Entwicklungen – eine wichtige Voraussetzung, um sich für MINT-Berufe begeistern zu können. Und für diese Jugendlichen gibt es gute Neuigkeiten: Möglicherweise bekommt die Schillerschule noch einmal Besuch von „coaching4future“, denn es könnte sein, dass demnächst ein Workshop zum Thema „Roboter-Programmierung“ folgt.



Thiebauthschule

Holzwerkstatt in der Thiebauthschule

Im Fach Kunst und Werken hat die 4c in den letzten Wochen verschiedene Holzprojekte erstellt. Begonnen hatte es mit der Auswahl von Holzarbeiten. Wir schauten uns verschiedene Bücher an. Tolle Sachen gab es, aber wir mussten uns für ein Werkstück entscheiden, das wir mit unseren Werkzeugen auch machen konnten. Danach besprachen wir, welches Werkzeug wir dazu brauchen. Nun mussten wir eine Materialliste erstellen. Endlich konnte bestellt werden. Die Sachen, die wir machen wollten, waren sehr unterschiedlich. Einige entschieden sich für einen Katamaran, andere für ein Segelboot. Einige, die noch nicht so viel mit Holz gearbeitet hatten, machten einen Notizhalter mit einem Würfel. Einige Arbeiten waren sehr anspruchsvoll und es wurde mit verschiedenen Materialien gearbeitet. Das war die Gondelbahn, die sogar Drahtkörbchen als Sessel hatte. Es wurde gesägt mit der Japansäge, gehämmert, geschliffen und gebohrt. Holz wurde geleimt und bemalt. Vieles ging mit Teamarbeit. Einer hielt, der andere schraubte oder bohrte. Leider waren die Stunden immer zu kurz. Doch inzwischen sind unsere Werkstücke fertig und wir sind mächtig stolz darauf.



Gartenschule

Rad- und Reparaturspende



Der Schulkindergarten an der Gartenschule bedankt sich recht herzlich beim

Bikelager Ettlingen für die großzügige Spende eines hochwertigen Kinderfahrrades. Die Kinder des Schulkindergartens nahmen mit großer Begeisterung das neue Fahrrad entgegen.

Als Herr Blaser (Inhaber BikeLager) unseren demolierten Fuhrpark gesehen hatte, erklärte er sich spontan bereit, auch diesen wieder auf Vordermann zu bringen. Sofort wurden die Räder eingepackt und bekommen nun eine Generalüberholung.

„Herzlichen Dank an Herrn Blaser und das Bikelager-Team!“

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Tag der offenen Türen

Am Samstag, 24. Februar, öffnen die Schulen des Berufsbildungszentrums Ettlingen ihre Türen. Zwischen 10 und 14 Uhr haben interessierte Eltern, Schülerinnen und Schüler, Schulabgänger und Auszubildende Gelegenheit, sich umfassend über das Spektrum der weiterführenden Schularten und Ausbildungsangebote in allen drei Schulen des BBZ zu informieren. Vertreter aller drei Schulleitungsteams, Fachlehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende beantworten gerne offene Fragen.

Während die Albert-Einstein-Schule mit ihren diversen Aus- und Weiterbildungsangeboten den gewerblichen Bereich abdeckt, richtet sich die Wilhelm-Röpke-Schule vor allem an kaufmännisch interessierte Schülerinnen und Schüler. Die Bertha-von-Suttner-Schule ermöglicht dagegen eine Ausbildung in den sogenannten „grünen“ Berufen und im Bereich der Sozialpädagogik und Hauswirtschaft.

Alle drei Schulen verfügen darüber hinaus über ein dreijähriges Berufliches Gymnasium, das zur Allgemeinen Hochschulreife führt. Die Profilmächer in der Albert-Einstein-Schule decken die Bereiche Mechatronik, Informationstechnik oder Technik und Management ab. Die Wilhelm-Röpke-Schule bietet ein dreijähriges Wirtschaftsgymnasium mit den Profilen Wirtschaft und Internationale Wirtschaft an. Die Profile der Bertha-von-Suttner-Schule heißen Agrarwissenschaft, Biotechnologie und Sozialwissenschaft. Ein- und zweijährige Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife und zweijährige Berufsfachschulen mit technischer, kaufmännischer oder hauswirtschaftlicher Ausrichtung, mit denen sich der mittlere Bildungsabschluss erreichen lässt, runden das schulische Angebot ab. Eltern und interessierte Schüler erhalten an diesem Tag mehrmals Gelegenheit, kurze Informationsvorträge mit Beiträgen zum Beruflichen Gymnasium,

dem Berufskolleg und zur zweijährigen Berufsfachschule zu besuchen. Speziell eingerichtete Klassen zur Vorqualifizierung in Arbeit und Beruf (VAB), auch für Schüler ohne Deutschkenntnisse (VABO) komplettieren das schulische Bildungsspektrum am BBZ.

Mit der Öffnung von Klassen- und Fachräumen sowie Werkstätten erhalten die Besucher auch die Möglichkeit, Theorie und Praxis zu erleben. Angeschlossene Ausbildungsbetriebe gestatten ebenso einen Einblick in die Tätigkeitsfelder ihrer Ausbildungsberufe.

Anmeldungen zu den Vollzeit-Schulen können unmittelbar vor Ort vorgenommen werden. Hierfür stehen Vertreter aus den unterschiedlichen Bereichen für persönliche Beratungsgespräche bereit. Anmeldeschluss für das Schuljahr 2018/19 in allen weiterführenden Schularten ist der 1. März 2018.

Wilhelm-Röpke-Schule

Anmeldetag am 20. Februar

Für das Schuljahr 2018/2019 führt das Wirtschaftsgymnasium der Wilhelm-Röpke-Schule am Dienstag, 20. Februar, von 13:15 bis 15:30 Uhr einen Anmeldetag für die Profile Internationale Wirtschaft (WGI) und Wirtschaft (WGW) durch.

Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2017/2018 den mittleren Bildungsabschluss an einer Realschule, Werkrealschule, Berufsfachschule oder an einer Gemeinschaftsschule (Niveau M) erwerben sowie Interessenten des Gymnasiums der 9. oder 10. Klasse bzw. Interessenten der Gemeinschaftsschule (Niveau E).

Die Anmeldungen können zudem bis spätestens 1. März an der Wilhelm-Röpke-Schule abgegeben werden. Auskünfte erhalten Sie telefonisch unter 0721 936-61430 oder auf unserer Homepage www.wrs-ettlingen.de.

Albert-Einstein-Schule

Volleyballturnier der AES

Eine Woche vor Beginn der Weihnachtsferien fand das Volleyballturnier des Schuljahres 2017/18 statt. Verantwortlich für die Organisation sind in jedem Schuljahr die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 1 mit dem Profil Technik & Management. Im Rahmen dieses Profilmaches und unter Leitung ihres verantwortlichen Lehrers, Herrn Neese, heißt es für die SchülerInnen der J1/3 das Turnier in allen Teilen komplett zu organisieren, durchzuführen und abzuwickeln, von „A“ wie Ausstattung bis „Z“ wie Zeitmanagement. Ab der dritten Stunde hieß es für insgesamt 15 gemeldete Volleyballteams aus unterschiedlichen Klassenstufen und Schulformen

auf drei Spielfeldern in einen sportlichen Wettkampf einzutreten. Auch die Lehrer waren mit einer Mannschaft vertreten. Dass es in den einzelnen Spielrunden fair und korrekt zugeht, lag ebenfalls in den Händen der verantwortlichen Klasse. Die eingesetzten Schülerschiedsrichter behielten auch in turbulenten Spielphasen den Überblick. Am Ende dieses sportlichen Vormittags konnte sich die Lehrer-Mannschaft als siegreiches Team gegen das Team der Klasse J2/3 des Technischen Gymnasiums in einem spannenden Endspiel erfolgreich durchsetzen.

Die Siegermannschaft erhielt den Pokal. Der ausgelobte Geldpreis, großzügig zur Verfügung gestellt von der Stadt Ettlingen und der Volksbank Ettlingen, wurde selbstverständlich den Zweitplatzierten als beste Schülerschaft überreicht. Das Volleyballteam der J2/3 freute sich über dieses Geldgeschenk für die Klassenkasse. Einen Preis für die kreativsten „Sport-Trikots“ und den ausgefallensten Mannschaftsnamen erhielt die Klasse TGE/M.

Wir gratulieren den siegreichen Mannschaften und allen Platzierten. Wir bedanken uns beim Organisationsteam und allen fleißigen Helfern sowie den Sponsoren und freuen uns bereits heute auf das Volleyballturnier im Schuljahr 2018/19.

Heisenberg-Gymnasium

Rein in's Wintervergnügen



Letzten Dienstag war es für die Schülerinnen und Schüler des Heisenberg-Gymnasiums Ettlingen wieder soweit: Statt die Schulbank zu drücken, stiegen sie auf ihre Skier oder zogen die Schlittschuhe an. Es war Wintersporttag. In der Frühe bestieg eine Gruppe Schüler mit ihren Lehrern den Bus, um zum Feldberg zu fahren. Auch wenn es im Tal schon taute, auf 1500 Meter waren noch sehr gute Bedingungen, um auf Skiern oder Snowboards den Berg herunter zu brettern. Die Jüngeren erkundeten die Skipisten des Seebucks, während alle anderen auf dem ganzen Feldberg herum fuhren. Wer nicht in den Schwarzwald wollte, fuhr mit S-Bahn und Bus zum Eistreff nach Waldbronn, um dort Schlittschuh zu laufen. Auch dieses Jahr verletzte sich niemand. Am Ende des Tages kamen alle erschöpft und glücklich wieder an der Schule an. Hoffentlich wird der nächste Wintersporttag wieder so schön!

Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin eine Stelle als

Projektmitarbeiter/in K 26 (450€-Job)

zu besetzen.

Das „K26- Der Begegnungsladen“ ist eine integrative Begegnungsstätte in der Stadt Ettlingen. Zu den Aufgaben gehören z.B. die Projektmitarbeit im Begegnungsladen K 26 und die Betreuung neuer Angebote (ehrenamtlicher Dolmetscherpool). Sie sind Ansprechpartner/in für die Kooperationspartner.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben Engagement, Kommunikationsfähigkeiten, soziale Kompetenzen, Fremdsprachenkenntnisse sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis (450 € Minijob). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer eines Jahres.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 02.03.2018 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-8371 (Frau Golomb, Integrationsbeauftragte) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Fragestellungen der Schafzucht, Schafhaltung und Schafherdengesundheit informiert. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Thema Verdienstmöglichkeiten für Schaf- und Ziegenhalter über Landschaftspflegeverträge sein.

Informationsabend für Landwirte „Milchviehalterstammtisch“:

Findet am Freitag, 9. März, um 19 Uhr in der Pizzeria Simmelturm, Withumanlage 7, in Bretten statt. Interessierte Landwirte werden über Aktuelles aus der Kälberaufzucht informiert. Hier wird der Schwerpunkt auf den Bereichen Tränkeplan und Trocken-TMR liegen. Zudem wird ein Schülerarbeitsprojekt der Fachschule Bruchsal vorgestellt.

Eine Anmeldung für die Infoveranstaltungen ist nicht erforderlich. Für weitere Auskünfte steht René Roux unter Tel. 0721 936 88690 oder per Mail rene.roux@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Finanzamt an Rosenmontag ab 13 Uhr geschlossen

Das Finanzamt Ettlingen ist am Rosenmontag, 12. Februar, ab 13 Uhr für den Publikumsverkehr geschlossen.

Mitteilungen anderer Ämter

Im Januar ist die Zahl der Arbeitslosen saisonüblich gestiegen

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen von Dezember auf Januar um 126 auf 1378 gestiegen. Dadurch erhöhte sich die Arbeitslosenquote - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - von 2,6 auf 2,9 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Quote 3,2 Prozent. Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, hatte mit dieser Entwicklung gerechnet: „Im Januar werden die Entlassungen zum 31. Dezember wirksam und das ist der größte Kündigungstermin eines Jahres. Außerdem sind befristete Arbeitsverhältnisse zum Jahresschluss ausgelaufen. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist saisonüblich. Die gute Entwicklung setzt sich aber fort, gibt es doch im Vergleich zu Januar 2017 129 Arbeitslose weniger“. Im Januar meldeten sich 436 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig konnten 307 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Im Januar waren 618 Frauen und 760 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 417 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 361 hatten das 55. Lebensjahr bereits vollendet und 307 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Bei den jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren war ein Anstieg von 17 auf jetzt 138 zu verzeich-

nen. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter stieg zwar um zwei auf jetzt 94. Das sind allerdings 31 oder 24,8 Prozent weniger als vor einem Jahr.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist seit 52 Monaten weiterhin mit nun 2,9 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 189 neue Arbeitsstellen, 39 mehr als vor einem Jahr. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 727.

Infoveranstaltungen für Pferde-, Schaf- und Milchviehalter

Das Landwirtschaftsamt im Landratsamt Karlsruhe bietet Informationsabende für Pferde-, Schaf- und Milchviehalter an.

Informationsabend für Pferdehalter:

Findet am Dienstag, 6. März, um 20 Uhr beim Reit- und Fahrverein, Kronauer Allee 66, in Forst statt. Interessierte Pferdehalter werden über aktuelle Fragestellungen der Pferdegesundheit informiert. Außerdem wird ein großer Schwerpunkt auf dem Thema „Tierwohl bei Pferden“ liegen.

Informationsabend für Schafhalter:

Findet am Dienstag, 27. Februar, um 20 Uhr beim Reit- und Fahrverein, Kronauer Allee 66, in Forst statt. Interessierte Schafhalter werden über aktuelle

Landkreis Karlsruhe verschickt Abfallgebührenbescheide für 2018

Ab dem 14. Februar werden die rund 112.000 Haushaltskunden des Abfallwirtschaftsbetriebes ihren Abfallgebührenbescheid für das Jahr 2018 per Post erhalten. Die Bescheide werden in der Regel den Grundstückseigentümern zugeschickt. Der Gebührenbescheid enthält die Endabrechnung für das vergangene Jahr. Zudem werden die Vorauszahlungen für das laufende Jahr 2018 festgelegt.

Ein Hinweisblatt mit ausführlichen Erläuterungen liegt dem Gebührenbescheid bei. Die Gebührensätze bleiben auch in diesem Jahr stabil.

Der Endabrechnung für das vergangene Jahr liegen die Anzahl und Größe der genutzten Restmüllbehälter und die in Anspruch genommenen Leerungen zugrunde. Alle Restmüllbehälter sind mit einem elektronischen Chip ausgestattet. Der Behälter wird dadurch identifiziert und die Leerungen werden bei der Abfuhr am Müllfahrzeug elektronisch registriert. Die Vorauszahlungen für 2018 werden im Regelfall auf der Grundlage des aktuellen Behälterbestandes und der im Jahr 2017 genutzten Leerungen berechnet.

Zu beachten ist, dass es vier Pflichtleerungen pro Jahr gibt, die auf jeden Fall

berechnet werden. Auf dem Bescheid sind die jeweils zu zahlenden Abfallgebühren ausgewiesen. Die beiden Raten sind im ersten und zweiten Halbjahr bis zu den im Bescheid genannten Terminen zu bezahlen.

Liegt dem Landkreis für die Abfallgebühren ein Lastschriftmandat vor, werden die fälligen Beträge automatisch vom Konto abgebucht und es besteht nicht die Gefahr, dass versehentlich die Zahlung der Gebühren versäumt wird und Mahngebühren anfallen.

Für alle Fragen rund um die Abfallgebührenabrechnung steht das Team des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der kostenfreien Servicenummer 0800 2 9820 20 zu den üblichen Dienstzeiten zur Verfügung. Auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter <http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de> finden sich ausführliche Erläuterungen zu den Abfallgebühren.

Kostenlose Obstbaum-Schnittkurse

Die Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. bietet auch dieses Jahr wieder zwei kostenlose Obstbaumschnittkurse zusammen mit den Mitgliedskommunen Bruchsal und Karlsbad sowie dem Landratsamt Karlsruhe an. Getrennt in Theorie und Praxis wird erläutert, warum Obstbäume geschnitten werden müssen, worauf dabei zu achten ist und wie das erlangte Wissen am Baum angewendet werden kann. Im Mittelpunkt steht der typische Obsthochstamm der heimischen Streuobstwiesen. In einem Lichtbilder-Vortrag wird Hans-Martin Flinspach vom Landratsamt Karlsruhe die Grundlagen des Obstbaumschnitts vorstellen.

Der erste Kurs in Bruchsal beginnt am Freitag, 16. Februar, um 19 Uhr im Gemeindesaal St. Paul, Durlacher Str. 105 (Anfahrt über Hagelkreuzstr.). Die Schnittpraxis wird im zweiten Teil des Kurses am Samstag, 17. Februar, ab 10 Uhr, vermittelt. Treffpunkt ist am Siedlerweg in Bruchsal.

Der zweite Kurs findet in Karlsbad-Langensteinbach am Mittwoch, 21. Februar, um 19 Uhr im Ratsaal des neuen Rathauses, Hirtenstraße 45, statt. Der Praxisteil wird am Freitag, 23. Februar, ab 14 Uhr, beim Vereinsheim des Hundesportvereins in Langensteinbach stattfinden. Alle interessierten Obstwiesenbesitzer sind herzlich eingeladen, sich über den Obstbaumschnitt zu informieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für weitere Fragen steht Hans-Martin Flinspach telefonisch unter 0721 936 86790 oder per Mail naturschutz@landratsamt-karlsruhe.de zur Verfügung.

Aus dem Standesamt

[Redacted text block]

Wir gratulieren

[Redacted text block]

[Redacted text block]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044
Tierärztlicher Notfalldienst jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. Februar

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Freitag, 9. Februar

Apotheke am Berliner Platz, Berliner Platz 2, Tel. 53 6020 Neuwiesenreben

Samstag, 10. Februar

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Sonntag 11. Februar

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 12. Februar

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Dienstag, 13. Februar

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, 0721 88 10 27, Khe-Rüppurr

Mittwoch, 14. Februar

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Donnerstag, 15. Februar

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Frauenhaus-Geschütztes Wohnen

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
Tel. 0721 93 667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Netze BW:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:
Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospiz Telefon Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Hospiz "Arista": Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454-262, info@pct-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **14 bis 17 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefranktenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflage team GmbH
Mano Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflage team-mano@web.de
www.mano-pflege.de

Pflegedienst Optima
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Rückenwind Pflegedienst GmbH
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

Pflegedienst Froschbach
Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar
Tel. 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung Tel. 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22,
Tel. 07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Ordnungs- und Sozialamt
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9,
Tel. 101-296, -510

Familienpflege der Caritas Ettlingen
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter:
Tel. 07243- 34 58 317,
Handy: 017618788052

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband,
Tel. 07243 515-140

MANO Pflage team GmbH
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe** Tel. 07243 373829, www.mano-pflege.de

Diakonisches Werk
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten

Familienpaten
ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 10. und Sonntag, 11. Februar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag Zum Gottesdienst sind wir in die anderen Gemeinden eingeladen!

Aschermittwoch, 14. Februar, 10 Uhr
Morgenmesse mit Erteilung des Aschenkreuzes

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag Zum Gottesdienst sind wir in die anderen Gemeinden eingeladen!

St. Dionysius, Ettlingenweiher

Sonntag 11 Uhr Messe mit den Narren

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag Zum Gottesdienst sind wir in die anderen Gemeinden eingeladen!

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarrei

Freitag 18 Uhr Jugendgottesdienst in der Paulusgemeinde, Pfr. Roiija Weidhas, Diakonin Andrea Ott, Diakon Frederik Lowin

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roiija Weidhas; Kirchenkaffee

Johannespfarrei

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-Kühlewein) 11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Pfr. A. Heitmann-Kühlewein)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Übertragungsgottesdienst des Bezirksapostels aus Söllingen

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Die Katholische Frauengemeinschaft kfd lädt herzlich ein zu einem Vormittag mit Anette Ruml am Samstag, 17. Februar, um 9 Uhr, die über ihre Arbeit in Afrika berichtet. Wir wollen zuerst gemeinsam frühstücken. Für das Frühstücksbuffet bringt jeder etwas mit. Kaffee, Tee und Baguette sind da. Anette Ruml zeigt uns auf, wo momentan Probleme liegen bezüglich Geschlechterdiskriminierung im developmentalen Zusammenhang. Sie stellt auch Forschungen vor, die sie in diesem Zusammenhang gemacht hat. Das bezieht sich auf höhere Sterberaten bei Frauen aufgrund von Diskriminierungen, Beschneidungen, geringere Schulraten und auch Unterschiede, die sie sieht, wenn Entwicklungshilfen an Frauen oder an Männer gehen. Ganz herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierten.

Katholische Frauengemeinschaft: Kuchenspende für die Vesperkirche Karlsruhe

Wie es schon gute Tradition ist, hat die Katholische Frauengemeinschaft auch in diesem Jahr Kuchen für die Vesperkirche Karlsruhe gebacken. Täglich sind ca. 300 Menschen dort und bekommen unter anderem eine warme Mahlzeit und auch Kaffee und Kuchen. Unsere Frauen haben in diesem Jahr 34 Kuchen gebacken und 10 Päckchen Kaffee gespendet. Alles wurde vom ehrenamtlichen Projektleiter der Vesperkirche, Herrn Eger, im Gemeindezentrum abgeholt. Danke für alle Kaffee- und Kuchenspenden sagen die Gäste der Vesperkirche, Herr Eger und das Leitungsteam der kfd.

EINLADUNG ZUR CHORVERSAMMLUNG

Der Vorstand des Kirchenchores St. Martin lädt die Chorgemeinschaft des Kirchenchores St. Martin (aktive Sängerinnen und Sänger sowie Förderer des Kirchenchores) zu einer ordentlichen Chorversammlung auf Samstag, 17. Februar, ab ca. 19:45 Uhr (nach dem Abendgottesdienst) in den Kolpingsaal, Pforzheimer Straße, herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll des Schriftführers
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Worte des Chorleiters
9. Worte des Präses
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

FRAUEN IN DER BIBEL

Eine ganz frühe Poetin und gewissermaßen die Vorgängerin von Maria war Hanna, die Mutter des Propheten Samuel. Welche Geschichte, welche Erfahrungen, welche Gefühle stehen hinter Hannas Lied. Finden wir diese bei späteren, auch nicht biblischen Dichterinnen wieder? Finden wir uns in diesem Lied wieder? Damit beschäftigen wir uns am Dienstag, 20. Februar. Haben Sie eine Lieblingsdichterin? Dann bringen Sie doch ein Gedicht von ihr mit. Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum in Herz Jesu. Selbstverständlich sind auch Männer zu diesen Gesprächsrunden herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 19. Februar unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17, Dr. Christiane Feldmann-Leben.

KJG St. Martin: Jahresausblick 2018

Wie sicherlich schon bekannt ist, veranstalten wir jedes Jahr neben dem Lager und den Jugendcafés, zusätzliche extra Jugendcafés, wobei wir spaßige Ausflüge unternehmen und Abenteuer erleben, damit ihr euch auch unter dem Jahr auf zahlreiche Aktionen von uns freuen könnt. Deshalb haben wir auch dieses Jahr unsere Köpfe für euch rauchen lassen und uns das Beste für euch überlegt!

Damit ihr schon vorab wisst, welche Termine ihr euch unbedingt freihalten müsst, kommt hier ein kleiner Überblick: Am 14.04.18 fahren wir mit euch in die Wilhelma nach Stuttgart und verbringen dort zusammen ein paar früh sommerliche Stunden.

Vom 16.06.18 auf den 17.06.18 wollen wir gemeinsam mit den Fahrrädern an den Buchtzig fahren und anschließend zusammen übernachten.

Am 22.09.18 spielen wir Padel, wer es noch nicht kennt, kann sich umso mehr darauf freuen.

Zu guter Letzt mieten wir am 24.11. nur für euch eine Sporthalle, in der wir dann gemeinsam sportlich aktiv sein können. Eingeladen sind immer alle Kinder zwischen 9 und 16 Jahre.

Die genaueren Informationen kommen immer ausreichend vorher! Achtung: Manchmal ist im Vorfeld eine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Alle aktuellen Informationen sowie die komplette Übersicht in unserem Jahresplan gibt es jederzeit auf www.kjgstmartin.de. Der Jahresplan 2018 findet sich dabei in der Rubrik "Downloads".

KJG Liebfrauen: Zeltlager 2018

Die KJG Liebfrauen Ettlingen lädt auch dieses Jahr wieder zum **Zeltlager 2018** ein. Abenteuer, Lagerfeuer, Nachtwanderungen, Geländespiele, neue Freunde kennenlernen und vieles mehr. Jungs und Mädels zwischen 8 und 15 Jahren haben bei uns die Möglichkeit, die ers-

ten zwei Wochen der Sommerferien zu einem besonderen Erlebnis zu machen.



Wir garantieren: So viel Spaß in den Sommerferien hattest du noch nie. Das Zeltlager findet vom Sonntag, **29. Juli** bis zum Freitag, **10. August**, statt. Für die Teilnahme inklusive Bustransfer, Verpflegung und Programm fällt ein Betrag von 190 Euro an.

Die Betreuung der Kinder wird von jungen Erwachsenen aus Ettlingen ehrenamtlich geleistet.

Am 23. März um 19 Uhr findet ein unverbindlicher Info-Abend für alle Interessierten im Gemeindesaal Liebfrauen statt. (Lindenweg 2) Die Anmeldung und Impressionen der letzten Jahre finden Sie auf: www.kjgliebfrauenettlingen.de.

Luthergemeinde

Der Abendtreff der Luthergemeinde ist ein stets offener Frauenkreis - für jede Frau, die neugierig ist, neue Menschen kennenzulernen und sich gerne über interessante Themen in lockerer entspannter Atmosphäre austauschen möchte.

So seien Sie herzlich willkommen am Donnerstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen wenn es heißt: „Heute wird gespielt ... Activity – Erklären, Zeichnen, Pantomime Kommunikation der anderen Art – Spaß garantiert“

Paulusgemeinde

Seniorenachmittag in der Paulusgemeinde.

Dienstag, 13. Februar, 14.30 Uhr Unterhaltsamer Nachmittag mit dem Kindergarten und vielen anderen Aktionen von und mit den Senioren.

Lassen Sie sich überraschen!

Bibelgesprächskreis 14. Februar 20 Uhr
Bibelgesprächskreis "Glauben konkret", jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat. 20.00 Uhr, Pauluszimmer.

Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindegliederung, sind jederzeit willkommen.

Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme ist möglich.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Mittwoch, 14. Februar, 20 Uhr
Probe des Kirchenchores

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 13. Februar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfrauen

Sonntag, 11. Februar, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Luthergemeinde

Freitag, 9. Februar, 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Samstag 10. Februar 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Samstag 17. Februar 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete im Caspar-Hedio-Haus

Montag 19. Februar 19.15 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Winterspielplatz Donnerstag, 18. Januar bis 1. März von 15-17:45 Uhr für Kinder von 0-8 Jahren, Eintritt frei, bitte Hausschuhe/Stoppersocken mitbringen, Snacks dürfen mitgebracht werden, Tee, Kaffee bzw. Kaltgetränke sind gegen Selbstkostenpreis erhältlich. Nähere Infos unter www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr bei gutem Wetter Spielplatz am Entensee oder im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 52 45 628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Jeremias Trautmann 0176 94040974

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; samstags 19:30 Uhr im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr Anne Wenz 07243 766099

Treff 55+ Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) Mittwoch, 17:30 – 19 Uhr für Teenager (7. + 8. Klasse) 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

OUTBREAKER für alle Kinder von 8-13 Jahren, 14-tägig, Donnerstag 17 – 18:30 Uhr (in den geraden Kalenderwochen) Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Tägig)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/ 938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

bis 08. April, Mi. – So.: 11 - 18 Uhr

Max-Peter Näher - Eine Menge Leben Museum (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 9. Februar

ab 18 Uhr **Narrendorf mit Guggentreff** Fastnachtsveranstaltung Carnevalverein Spessarter Eber, Am Vereinsheim

20:30 Uhr **Matthias Bergmann Quintett**
Besetzung: Matthias Bergmann (tp, flh), Claudius Valk (sax), Hendrik Soll (p), Cord Heineking (b), Jens Düppe (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 10. Februar

14:01 Uhr

Fastnachtsumzug Schöllbronn

20:11 Uhr **22. Ettlinger Faschingsnacht - Die Jubiläumsshow.** Liveband: "Night Kings Melody", Preis: 12 €. Karten Stadtinformation im Schloss, Tel.: 07243101-333; Moschdschelle, Stadthalle

20:30 Uhr **Microband: Klassik für Dummies.** Preise: 16,50 €/ 15 € Karten in der Stadtinformation: 07243 101-333 und unter www.reservix.de; Kultur- und Sportamt, Eperneysaal/ Schloss

Sonntag, 11. Februar

ab 11 Uhr **Straßenfastnacht mit Narrenmarkt, GroKaGe Ettlingenweier**

Montag, 12. Februar

14:11 Uhr **Rosenmontagsumzug**

Narrenvereinigung Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportamt, Innenstadt

Mittwoch, 14. Februar

10 Uhr **Geldbeutelwäsche,** Narrenbrunnen

Donnerstag, 15. Februar

14 - 16 Uhr **Erfinde und baue deine Stadt.** Faschingsferien-Workshop für Kinder ab 7 Jahren. Gebühr: 8 €. Anmeldung erforderl.: Tel.: 07243 101-471 oder E-Mail: museum@ettlingen.de. Museum Schloss

19:30 Uhr **Preisträger des Wettbewerbs der Adler-Büttner-Stiftung,** Klassik-konzert. Junge Talente und die wunderbare Literatur für Violoncello und Klavier. Karten Stadtinformation (07243 101-333), Preis: 24 €/ 12 € (erm.) Fördergemeinschaft Kunst e.V., Asamsaal/ Schloss

Wanderungen:

Mittwoch, 21. Februar

12 Uhr **Rundweg am Burbach,** Streckenlänge: ca. 11 km Gehzeit: ca. 3,5 Stunden. Mit Abschlusseinkehr. Führung: Joschi Melischko, NaturFreunde Ettlingen. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker,** jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

Selbsthilfegruppe Herzbande

Nordbaden
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung: nur telefonisch Mo.- Fr. von 9.30 - 11.30 Uhr Tel. 07243 / 5143730 Karin Bartel, email: k.bartel@rheumaliga-bw.de

Fibromyalgie Gesprächsgruppe: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik:

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardusstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

Funktionstraining-Wassergymnastik:

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/96234392; Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit

Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

Parteiveranstaltungen

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE- Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 8.02. ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

Bündnis 90 / Grüne

Der Stadtverband Bündnis 90 / Die Grünen lädt zum **Politischen Aschermittwoch** beim FV Ettlingenweier 1909 e.V., Am Sportplatz 27, Ettlingenweier, ein. Am 14. Februar erwartet Sie ein interessanter, informativer und unterhaltsamer Abend mit

Dr. Danyal Bayaz, MdB.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Bitte beachten: die Veranstaltung beginnt bereits um 18 Uhr!

Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

ULi-Telefon-Bürgersprechstunde - wir kümmern uns um die Ettlinger Anliegen

Die ULi Ettlingen hat für Sie jeden Freitag von 14 bis 15 Uhr ein "offenes Ohr" für Ihre Anliegen und Anregungen sowie Ihre Fragen und Ihre Kritik, die selbstverständlich vertraulich und diskret behandelt werden. Nutzen Sie unsere ULi-Telefon-Bürgersprechstunde unter 0170/5610891.

Gerne kommen wir auch vor Ort. www.ULi-ettlingen.de